

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

№ 125.

Freitag den 5. Mai.

1865.

Bekanntmachung.

Die Herstellung der in der **Leffingstraße** über den **Ästernmühlgraben** zu erbauenden, aus **steinernen Pfeilern** und **hölzernem Oberbau** bestehenden **Brücke** incl. aller hierzu gehörigen Nebenarbeiten soll auf dem Wege der **Submission** an einen **Unternehmer** vergeben werden, und werden **Diejenigen**, welche sich hierbei **betheiligen** wollen, hierdurch **aufgefordert** die **Zeichnungen** und **Bedingungen** **hierüber** auf dem **Raths-Bauamte** einzusehen und ihre **Preisforderungen** **bis zum 8. Mai d. J. Abends 6 Uhr** **dasselbst** **versiegelt** einzureichen. — Leipzig, den 1. Mai 1865.
Des Rathes Bau-Deputation.

Krankensbewegung im Jacobshospitale

während der Monate März und April.

Zu einem Bestande von 300 Kranken am letzten Februar (s. Lageblatt Nr. 62) kamen **Neuaufgenommene** während der Monate März und April hinzu: 394, d. i. 37 mehr als im Vorjahr (auf der **medicinischn** Abtheilung 264, auf der **chirurgischen** 130); darunter **Männer** 273, **Frauen** 99, **Kinder** 22. Von diesen 694 Kranken wurden im Laufe beider Monate **entlassen**: 403; es starben 54 und **verblieben** in **Behandlung** am letzten April 237 (128 **medicinischn**, 109 **chirurgische**). Der **durchschnittliche Tagesbestand** war im März 284, der **höchste** (am 3. und 5. März) 307, der **niedrigste** (am 30. März) 260. Der **durchschnittliche Tagesbestand** im April war 238, der **höchste** (am 1. April) 263, der **niedrigste** (am 17. Apr.) 226.

Von **wichtigeren acuten Krankheiten** kamen vor: **Abdominaltyphus**: vom Februar **übernommen** 11, **neu hinzugesetret** 8; **hievon** **geheilt** 12, **gestorben** 2, in **Behandlung** **geblieben** 5. **Exanthematischer Typhus** (sog. **Flecksieber**) von **außwärts** **eingeschleppt** 1 (gelesen). **Epidemische Gehirn- und Rückenmarkshautentzündung** (sog. **Kopfgentzündung**) 5; davon **gestorben** 3, in **Behandlung** **geblieben** 2. **Lungenentzündung**: **übernommen** 8, **neu hinzugesetret** 23; davon **geheilt** 20, **gestorben** 5, in **Behandlung** **geblieben** 6. **Acuter Gelenkrheumatismus**: **übernommen** 10, **neu hinzugesetret** 8; davon **geheilt** 14, **gestorben** 1, in **Behandlung** **geblieben** 3. **Außerdem** 3 **Fälle** von **Masern** (geheilt), 1 **Wechselfieber** (geheilt), 1 **Fall** von **Boaden** (noch in **Behandlung**). **An Lungen tuberculose** starben 20. Leipzig, am 3. Mai 1865.
Dr. Wunderlich.

Eine Bitte aus Lindenau an Leipzig.

In dem Kranze aufblühender Gemeinden, der Leipzig umgürtet, gehört unser Lindenau gewiß mit zu denen, die am ernstesten an einer **gesunden gedeihlichen Entwicklung** ihres **Gemeinbewesens** arbeiten, getreu dem von Leipzig gegebenen **Vorbilde**, daß **Leben** **Streben**, und daß **Stillstand Rückgang** ist. Zu der **gesunden Entwicklung** eines **Ortes** gehört aber vor **Allem** die **Eröffnung** **neuer** **Verkehrswege** und wenn, wie in Lindenau, der **Verkehr** und die **Verbindung** mit Leipzig nur auf einen über die **Angerbrücke** **führenden** **Fußweg** und einen **einen großen Bogen** **machenden** **Fahrweg** über die **Gasthofbrücke** nach dem **südlichen Theile** des **Ortes** beruht, so ist die **Erschließung** des **Ortes** an einer **anderen Seite**, die eine **nähere** und **bessere** **Verbindung** mit Leipzig bewirkt, **doppelt** **wünschenswerth**. Nachdem nun in dem **früher Hartortischen Grundstücke** **neue Straßenanlagen**, die **direct** in den **nördlichen Theil** des **Dorfes** **einmünden**, **theils** **bereits** **gemacht**, **theils** **projectirt** sind, **ergiebt** sich **ganz** **von selbst** als **einzig möglicher** und **höchst** **wünschenswerther** **neuer** **Verkehrsweg** eine **rechts** **von** der **Chaussee** und **der** **nächst** dem **Rathurm** **befindlichen** **Ausmüßbrücke** über die **der Stadt Leipzig** **gehörigen** **Wiesen** in einem **stumpfen Winkel** nach der **Luppe** zu **führende** **neue** **Straße**, welche auf die **durch** das **Hartortische Grundstück** **gelegte** **neue** **Straße** **zuschneidet**. Da den **Verhältnissen** nach die **Ausführung** dieses **Plans** in den **Händen** der **Leipziger städtischen** **Behörden** **beruht**, so hat der **Gemeinderath** **beschlossen**, sich **unter** **Beilegung** eines **Plans** mit der **Bitte** an Leipzig zu **wenden**, eine **entsprechende** **Fahrstraße** über die **städtischen** **Wiesen** **anzulegen** und über die **Luppe** eine **Brücke** zu **bauen**.

Die hierdurch für Leipzig entstehenden **Opfer** stellen sich **durchaus** **nicht** als **bedeutend** **heraus**. Die **Stadt** **gewinnt** eine **bedeutende** **Anzahl** **Bauplätze**, deren **Werth** **durch** das **in** **nicht** **ferner** **Zeit** **bevorstehende** **Eingehen** der **Ziegeleien** **nur** **gewinnen** **wird**, für deren **Werth** **aber** **schon** **jetzt** **ein** **Maßstab** **findet**, wenn man **bedenkt**, daß die **Bauplätze** in **Lindenau** **bis** **zu** 1 **Tblr.** **per** **□** **Elle** **bezahlt** **werden** und **um** **so** **theurer** **sind**, je **näher** sie **Leipzig** **liegen**. **Namentlich** **würden** die **schönen** **Wiesen**, **der** **nabe** **Wald** und **der** **Fluß**, **das** **Kuhburger** **Wasser** **zum** **Anbau** **von** **Landstücken** **einladen**, **abgesehen** **davon**, daß **durch** **einmalige** **Anlegung** **einer** **Straße** **über** **diese** **Wiesen** **der** **Anfang** **zu** **einem** **ganzen** **Straßennetz** in **nördlicher** **Richtung** **gemacht** **würde**. **Außerdem** **würde** **zu** **dem** **Brückenbau** **der** **jenseit** **der** **Luppe** **liegende** **Arjazent**, wie **er** **zugesagt**, **beitragen**. **Möge** **das** **Project**, **das** **ungeheuer** **wichtig** **für** **Lindenau** **ist**, die **warme** **Theilnahme** **von** **Leipzig** **und** **seinen** **städtischen** **Behörden** **finden**! **Sollten** **aber** **der** **Ausführung** **sich** **unabweisbare** **Schwierigkeiten** **entgegenstellen**, so **mögen** **Leipzigs** **Rath** **und** **Stadtverordnete** **wenigstens** **das** **betreffende** **Wiesenareal** **der** **Gemeinde** **Lindenau** **unter** **billigen** **Bedingungen** **käuflich** **überlassen**.
Lindenau.
Dr. G.

Verschiedenes.

Leipzig, 4. Mai. Der **gestern** **Abend**, wie **wir** **bereits** **mittheilten**, im **Rosenthal** **erhängt** **aufgefunden** **Mann** **ist** **heute** **früh** **seiner** **Person** **nach** **ermittelt** und **als** **der** **zuletzt** **hier** **wohnhaft** **gewesene** **Cigarrenmacher** **Wilhelm** **Edardt** **aus** **Schönefeld** **anerkannt** **worden**. **Er** **war** **35** **Jahr** **alt** **und** **verheirathet**.

Leider **haben** **wir** **dem** **ein** **zweites** **gleich** **trauriges** **Ereigniß** **beizufügen**, **das** **sich** **ebenfalls** **gestern** **Abend** **hier** **zutragen** **hat**. **Um** **8** **Uhr** **wurde** **der** **hiesige** **47** **Jahre** **alte** **Erbdöler** **und** **Hausmann** **Christian** **Gabriel** **in** **einem** **Verschlage** **im** **Soldbahngräßchen** **Nr. 1** **von** **seinem** **eigenen** **Schwager** **erhängt** **aufgefunden**. **Gabriel**, **welcher** **Frau** **und** **3** **Kinder** **hinterläßt**, **war** **seit** **längerer** **Zeit** **von** **einem** **Kopfleiden** **heimgequält**. **Er** **scheint** **in** **Folge** **dessen** **momentan** **geistesgestört** **gewesen** **zu** **sein** **und** **mag** **sich** **wohl** **in** **einem** **Anfalle** **seiner** **Krankheit** **das** **Leben** **genommen** **haben**.

In **vergangener** **Nacht** **verunglückte** **der** **Hausmann** **Hansbold** **im** **Rosenthal** **in** **der** **Nicolaisstraße** **dadurch**, **daß** **er** **etwa** **6** **Ellen** **hoch** **aus** **seiner** **Wohnung** **in** **den** **Hof** **hinabstürzte**. **Wegen** **der** **Wesfe** **bewohnte** **er** **interimistisch** **ein** **Local**, **zu** **dem** **man** **mittelft** **einer** **Leiter** **aufsteigen** **muß**. **In** **der** **Nacht** **träumt** **er** **nun**, **es** **sei** **Feuer**; **er** **springt** **deshalb** **auf** **und** **eilt** **fort**, **um** **Anzeige** **zu** **machen**, **versehrt** **aber** **dabei** **die** **Leiter** **und** **stürzt** **hinab**. **Wegen** **bedenklicher** **Kopfwunden**, die **er** **hierbei** **erlitten**, **mußte** **er** **heute** **früh** **ins** **Jacobshospital** **gebracht** **werden**. — **Ein** **anderer** **Unglücksfall** **ereignete** **sich** **heute** **Vormittag** **um** **11** **Uhr** **am** **Neubau** **von** **Nivinus** **&** **Heinichen** **auf** **dem** **Grimma'schen** **Steinwege**. **Dort** **geriet** **ein** **hiesiger** **Handarbeiter** **Namens** **Pohle** **zwischen** **zwei** **beladene** **Wägen**, **die** **anrückten**. **Er** **wurde** **in** **Folge** **dessen** **gequetscht**, **und** **erlitt** **wie** **zu** **befürchten** **so** **schwere** **innerliche** **Verletzungen**, **daß** **an** **seinem** **Aufkommen** **gezweifelt** **wird**. **Man** **brachte** **den** **Verunglückten** **mittelft** **Siechtorbes** **ins** **Jacobshospital**, **wo** **er** **bald** **darauf** **an** **den** **erlittenen** **innern** **Verletzungen** **starb**.

In **dem** **Grundstück** **der** **Reizer** **Straße** **Nr. 19** **kam** **heute** **Nachmittag** **kurz** **nach** **2** **Uhr** **in** **einer** **bewohnten** **Dachkammer** **auf** **noch** **unermittelte** **Weise** **Feuer** **aus**, **in** **Folge** **dessen** **die** **Kammer** **vollständig** **sowie** **ein** **Theil** **des** **Dachstuhls** **im** **Innern** **zerstört**

wurde. Die auch hier mit anerkennenswerther Schnelligkeit herbeieilenden Feuerwehrmänner thaten der Weiterverbreitung des Brandes durch zweckmäßiges Eingreifen alsbald Einhalt. Beim anfänglichen Mangel an Wasser fand das Erbieten des Herrn Stengel, die Schläuche nach seiner nicht fernem Fabrik zu leiten, sofortige Annahme, ein Umstand, der zur baldigen Bewältigung des Feuers sicherlich viel beitrug. (Leider ist der Inhaber der III. Etage nicht ohne erhebliche Brandwunden im Gesicht und an den Händen davongekommen. Der Hausbesitzer, welcher nach langjährigem Aufenthalt in Rußland voll Sehnsucht nach seinem deutschen Vaterlande erst kürzlich sich hier niedergelassen und das glücklicherweise ganz unversehrt gebliebene höchst geschmackvolle Atelier vor Kurzem eröffnet hat, mag über solch drastisches Mittel, bekannt zu werden, gewiß nicht erbaut sein.)

* Auf Mittwoch Abend 1/2 8 Uhr hatte Herr Max Moltke zu einer zweiten Vorlesung über Shakespeare's und Napoleon's Julius Cäsar eingeladen, und es hatten sich dazu auch, trotz der ungünstigen Meßzeit, etwa 20 Zuhörer eingefunden. Befriedigt erwartet hatte, daß Herr Moltke die charakteristische Verschiedenartigkeit in der Auffassung und Beurtheilung des großen Römers von Seiten des „Kaisers unter den Dichtern“ und des „Biographen unter den Kaisern“ ausführlich darlegen werde (und zu dieser Erwartung hatte er selbst den Anstoß gegeben), der mußte sich bitter getäuscht fühlen, denn Herr Moltke hielt es für angemessen, fast zwei Stunden lang weiter nichts zu thun, als die drei ersten Aufzüge aus Shakespeare's Julius Cäsar vorzulesen, was für diejenigen Zuhörer, denen diese großartige Dichtung nicht unbekannt ist und welche vielleicht gar einen Davison oder Palleske dieselbe hatten vorlesen hören, ein nur sehr zweifelhafter Genuß sein konnte. Jedenfalls wäre es zweckmäßig gewesen, wenn Herr Moltke im Voraus angekündigt hätte, daß er zwei Stunden lang nur aus Shakespeare vorlesen werde; man hätte sich dann doch danach richten können. Nächsten Sonnabend will Herr Moltke nun die wichtigsten Stellen aus Napoleon's III. Werk über Cäsar mittheilen, kritisch beleuchten und sie mit den entsprechenden Aussprüchen Shakespeare's vergleichen.

— So wirklich allerliebste und zum Besuch einladend die neuen Promenaden hinter dem Museum sind, ebenso unangenehm berührt es, daß man einen Spaziergang durch diese prächtigen Anlagen nur ausnahmsweise durch eine kleine Raft auf den dort angebrachten Ruhebänken unterbrechen kann, weil diese fast ausschließlich den größten Theil des Tages von Kindermäddchen in Beschlag genommen werden. Fast späßhaft erscheint dieser Thatsache gegenüber das hierauf bezügliche Verbot des Stadtraths zu Leipzig, daß an verschiedenen Wendungen des Weges auf deutlich sichtbaren Tafeln zu lesen ist.

— Aus Leipzig vom 3. Mai berichtet das Sächsische Wochenblatt: „Nach dem Pegauer Wochenblatt soll die projectirte Zeit-Pegauer Bahn nicht in Gaschwitz, sondern in den Thüringer Bahnhof in Leipzig einmünden. Bekanntlich war die Gesellschaft mit ihrem Antrage, auf der Sächsisch-Böhmischen Bahn von Gaschwitz auf den hiesigen Böhmisches Bahnhof fahren zu dürfen, abfällig beschieden und ihr aufgegeben worden, einen besondern Bahnhof in Gaschwitz als Endpunct zu errichten. Die preussische Regierung hat ihrerseits die Concession nur unter der Bedingung in Aussicht gestellt, daß die Bahn auf den hiesigen Thüringer Bahnhof einmünde, und es wird nun zu erwarten sein, ob in dieser Beziehung eine Einigung mit der Thüringer Eisenbahngesellschaft zu erzielen ist. Bei diesem neuerlichen Project, wozu, soviel wir wissen, die diesseitige Regierung ihre Genehmigung noch nicht erteilt hat, würde Zwenzau umgangen, die Bahn selbst aber mehr nach der preussischen Grenze hingedrückt werden. Es läßt sich indessen nicht läugnen, daß die dadurch gebotene unmittelbare Einfahrt auf einen Leipziger Bahnhof von sehr erheblicher Wichtigkeit für das Unternehmen ist, und es ist dies auch, nächst der Berücksichtigung der Interessen der Thüringischen Bahn, die zum großen Theil eine preussische Bahn ist, der Grund des Entschlusses der preussischen Regierung, wie solches aus dem Rescript des preussischen Handelsministers hervorgeht.“

* Leipzig, 4. Mai. Joh. Christian Göbber aus Schönherstedt trat in der Jubilate-Messe 1815 als Meßhelfer in die Dienste bei Paul Red und ist jetzt noch bei dessen Sohn, hat sich während dieser 50 Jahre durch musterhafte Treue und Anhänglichkeit an seine Principale ausgezeichnet und erhielt deshalb mit Recht die verdiente Anerkennung durch Geschenke u. s. w.

Leipzig, 4. Mai. In Crimmitschau sind — wie von hier zur Messe eingetroffenen Fabrikanten berichtet wird — gestern Nachmittag die sämtlichen in der Nähe des Bahnhofs an der Pleiße gelegenen Scheunen (31 an der Zahl) vollständig niedergebrannt. Bei den bedeutenden Strohvorräthen ist es nicht möglich gewesen, dem Brande Einhalt zu thun.

Soeben erhalten wir noch folgenden Bericht aus Crimmitschau vom 3. Mai: „Der heutige Brand verzehrte über 30 auf dem Scheunenanger beim Wehr gelegene Scheunen in zwei Stunden bis zum Grunde und konnte bei dem wechselnden Winde und der

furchtbaren Gluth des Feuers den nächstgelegenen Wohngebäuden leicht gefährlich werden, wie denn auch in der mit ihrer Rückseite nach der Brandstelle zu gelegenen Häuserpartie der Glauchauer Straße so wie in einzelnen Häusern der Pleißenau bereits am tags 1 1/2 Uhr ausgeräumt wurde. An Wohngebäuden ist nichts verbrannt, aus den Scheunen, die meist Stroh bargen, wurde nur einiges gerettet. Es war bei der undenkbar schnellen Verbreitung des Feuers schwere Arbeit für die Feuerwehr, und die Erhaltung der Wohnhäuser ist ein anerkennenswerther Beweis für das Geleistete. Nach 2 1/2 Uhr Mittags war man des Feuers größtentheils Herr. Aus den umliegenden, sogar ferne liegenden Dörfern waren Spritzen und Mannschaften eingetroffen und leisteten zum Theil gute Dienste. Ueber die Entstehung des Feuers ist man noch unklar. Versichert soll der größere Theil der Scheunen sein.“ (D. A. Btg.)

— Der Löwenbändiger Herrmann verunglückt. Man schreibt aus Pesth, 24. d. M.: Nach zweimonatlicher Unterbrechung nahm heute Abends der Löwenbändiger Herrmann im Circus seine lebensgefährlichen Productionen wieder auf. Anfangs benahm sich die Bestien in gewohnter zahmer Weise, doch als der Löwenbändiger nach der Löwenmutter schlug, da sprang diese wuthschäumend empor, stürzte sich auf ihn und biß ihn so stark in den rechten Arm, daß das Blut augenblicklich in Strömen floß. Eine von außen in den Käfig abgefeuerte Pistole rettete Herrmann vom sicheren Tode, die Löwin fuhr erschreckt zurück und er konnte rasch den Schreckensort verlassen. Es ist dies bekanntlich das zweite Mal, daß Herr Herrmann mit seinen Bestien in ähnlichen Conflict gerieth. Die erste blieb ohne besondere Folgen, die diesmalige Verletzung soll nach ärztlicher Aussage eine sehr bedeutende sein.

— In Wien beabsichtigt ein Industrieller, ein Dienstfrauen-Institut zu errichten. Es sollen 200 solcher Weiber in der Stadt und den Vorstädten aufgestellt werden. Die Frauen haben die Bestimmung, in den verschiedenen Häusern das Aufwaschen, Holz- und Wassertragen, Bügeln u. zu besorgen; sie werden uniformirt, dürfen das 35. Lebensjahr nicht überschritten haben und erhalten eben wie die Dienstmänner, ihre Standplätze und Marken.

Rom, 25. April. Das Tagesgespräch beschäftigt sich viel mit der Thatsache, daß Franz List, wie man sich ausdrückt, „geistlich“ geworden. Der berühmte Meister hat in Wirklichkeit einen solchen Schritt gethan, d. h. er hat einige Weihen genommen, die, ohne ihn zum Priester zu machen, ihm die Möglichkeit gewähren, in Rom eine Stellung einzunehmen wie er sie wünscht, einen Wirkungskreis zu gewinnen, in welchem es ihm vergönnt ist, seine musikalischen Ideen zu verwirklichen und seine Schöpfungen in der Weise in die Doffentlichkeit treten zu lassen, wie er es nicht könnte, wenn er außerhalb einer Sphäre bliebe, die nun einmal die bestimmende ist. Trieben ihn außerdem andere Motive zu diesem Schritt, so entziehen sie sich als rein innerliche der Debatte und der Erörterung, die bei solchen persönlichen Angelegenheiten immer mißlich ist. (A. Btg.)

Zur Veruhigung

des Anfragers, der sich „ein Leipziger“ unterschreibt: daß alles nach dem dicken Striche, also unter dem redactionellen Theile und, seit Kurzem, mit kleinerer Schrift Gedruckte nur gegen Bezahlung Aufnahme findet, demnach selbstverständlich auch die betreffenden Streitartikel. Die Redaction des Tageblattes.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 1. Mal. R°	am 2. Mal. R°	in	am 1. Mal. R°	am 2. Mal. R°
Brüssel . . .	+ 4,3	+ 9,6	Palermo . . .	+ 14,2	+ 14,0
Gröningen . . .	+ 4,5	+ 7,8	Neapel . . .	+ 11,0	+ 16,5
Greenwich . . .	+ 8,1	+ 12,0	Rom . . .	+ 9,4	+ 12,4
Valentia (Iris) . . .	+ 9,8	+ 9,8	Florenz . . .	+ 14,0	+ 12,0
Havre . . .	+ 7,1	+ 10,2	Turin . . .	+ 9,6	+ 10,8
Brest . . .	+ 7,8	+ 10,7	Bern . . .	+ 3,9	+ 7,1
Paris . . .	+ 9,0	+ 10,8	Triest . . .	+ 12,0	+ 10,1
Strassburg . . .	+ 5,3	+ 7,8	Wien . . .	+ 3,0	+ 2,8
Lyon . . .	+ 11,9	+ 12,0	Odessa . . .	+ 7,2	+ 5,4
Bordeaux . . .	+ 12,0	+ 10,2	Moskau . . .	+ 2,6	—
Bayonne . . .	+ 11,7	+ 10,9	Libau . . .	—	+ 2,5
Marseille . . .	+ 13,1	+ 12,5	Riga . . .	+ 0,8	+ 2,6
Toulon . . .	+ 12,0	+ 14,4	Petersburg . . .	— 1,6	— 1,6
Barcelona . . .	+ 14,9	+ 13,8	Helsingfors . . .	— 0,8	— 0,8
Bilbao . . .	+ 14,4	+ 17,6	Haparanda . . .	— 1,6	— 2,8
Lissabon . . .	—	—	Stockholm . . .	+ 1,2	+ 2,9
Madrid . . .	+ 8,7	—	Leipzig . . .	+ 2,6	+ 2,9
Alicante . . .	+ 17,8	—			

263 b. Seiten der **Leipziger Producten-Börse** am 4. Mai 1865 notirte Preise für 100 Preuss. Quart Spiritus, laut Anzeigen der vereinigten Commissionäre.

Spiritus, loco: 13 1/12 $\frac{1}{2}$ Sd.; p. Mai: 13 1/12 $\frac{1}{2}$ Sd.; p. Juli, Aug.: 14 1/4 $\frac{1}{2}$ Sd.
Dr. jur. Kretschmann, Sect.

Stadtthe
Große
8 Bilden
2. Bild:
Leipzig
5. Bild:
7. Bild:
Im 2. B
Im 4. B
Im 6. B
Im 7. B
Dritter Act
8. Bild:
neuen D
Parterre
Blas 20 M
Ein einzeln
u. Nr. 24 I
Herrt 20
30 Agr.
Orte Gall
Gallerie:
Gallerie:
Einlaß
Morgen
hiesige
von Can
gütiger
Choral:
Adagio
O bone
Siehe, v
Fantasie
Sonate
Gloria v
Choral:
chor
Billet
handlung
Täglich
Utenbr
Berlin
Ba
Bernb
Bitter
Caffel
Chemn
(b
9
Cobur
Dress
Dress
Effen
Frank
[S
Groß
Dof 1
Magd
10
Reich
Schw
Seit
Land
den
Diffe
ll n
Bo
9
Städ
Et
Kü
Kü
Städ
E

Tageskalender.

Stadttheater. Anfang 7 Uhr. **Elia, die Nymphe.**
 Große Zauberposse mit Gesang und Tanz in 4. Acten und
 8 Bildern von G. Käber. 1. Act. 1. Bild: **Die Korallen.**
 2. Bild: **Die Flucht.** Zweiter Act. 3. Bild: **Die**
Leipziger Messe. 4. Bild: **Im Circus.** Dritter Act.
 5. Bild: **In Wien.** 6. Bild: **Der Ball.** Vierter Act.
 7. Bild: **Neapel.** 8. Bild: **Aquarium.**

Vorkommende Tänze:

Im 2. Bild: Polka, getanz von den Damen des Corps de Ballet.
 Im 4. Bild: **Pas de trois**, ausgeführt von den Fräule. Eisentraut,
 Emma Hirsch und Blondig.
 Im 6. Bild: **Pas sérieux**, ausgeführt von den Fräule. Eisentraut
 und Emma Hirsch.
 Im 7. Bild: **Tarantella**, getanz von den Damen des Corps de Ballet.
 Dritter Act 6. Bild: „Orientalisch-Phantastische Halls“, vierter Act
 8. Bild: „Meeresgrund nebst Schluß-Apotheose“, sowie die sonstigen
 neuen Decorationen ausgeführt vom k. k. österreichischen Hoftheater.
 Decorateur Moritz Lehmann.

Preise der Plätze:

Parterre: 15 Ngr. — Parterre: 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einzelner
 Platz 20 Ngr. — Proficentums-Logen im Parterre und im ersten Range:
 Ein einzelner Platz 1 Thlr. — Proficentums-Logen des I. Ranges Nr. 12 B
 u. Nr. 24 B: à Loge 3 Thlr. — Amphitheater: Sperrsiß 1 Thlr., unge-
 sperrt 20 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz
 20 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. —
 Erste Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. — Zweite
 Gallerie: 18 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. — Dritte
 Gallerie: Mittelplatz 7 1/2 Ngr. Seitenplatz 5 Ngr.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Einlaß 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Morgen Sonnabend den 6. Mai Abends 7 Uhr findet in
 der **Nicolaikirche** auf der neuen Orgel ein

Orgel-Concert

von **Carl August Fischer**, Organist in Dresden, unter
 gültiger Mitwirkung des Herrn Dr. **Langer** und des Pauliner-
 Chors zum Besten der Thonbergkirche statt.

Programm.

Choral: „Ein feste Burg“ etc., bearbeitet von C. A. Fischer.
 Adagio von Mendelssohn-Bartholdy.
 O bone Jesu von Palestrina.
 Siehe, wie der Gerechte muss leiden! von Gallus.
 Fantasie-Fuge von S. Bach.
 Sonate in Amoll von Ritter.
 Gloria von Mendelssohn-Bartholdy (Manuscript).
 Choral: „Wachet auf, ruft“ etc. für Orgel und einen Posaunen-
 chor, bearbeitet von C. A. Fischer.
 Billets à 15 Ngr. und à 10 Ngr. sind in den Musikalien-
 handlungen der Herren **Mistner** und **Kahnt** zu bekommen.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach

Altenburg: *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15.
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. — 1. — *5. 50. — [Leipzig-Dresdner
 Bahn] 5. 45. — 2. 30. Näm.
 Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds.
 Bitterfeld: *7. — 1. — *5. 50.
 Cappel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nchts.
 Chemnitz: [Westliche Staatsbahnen] 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15
 (bis Glauchau). — 6. 15. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. —
 9 (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 7. Abds.
 Coburg etc.: *11. 5. — 1. 30. (bis Weimingen). Näm.
 Dessau und Zerbst: *7. — 1. — *5. 50. Abds.
 Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. — *10. Nchts.
 Eisenach etc.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — *11. 1.
 Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nchts. —
 [Westl. Staatsbahnen] *6. 45. Ngrs. — 12. 10. Näm.
 Großenhain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.
 Hof etc.: 4. 50. — *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15.
 Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). —
 10. 15.
 Reichen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.
 Schwarzenberg: 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 15. Abds.
 Teich und Oera: 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.
 (Die mit * bezeichneten sind Witzüge.)

Landes-Lotterie. Heute Freitag den 5. Mai und morgen Sonnabend
 den 6. Mai Ziehung von je 2000 Nummern. Anfang früh 7 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
 Volksbibliothek (3. Bürgerschule, Seitengebäude rechts, 2. Thüre)
 Abends 7—9 Uhr.

Städtische Sparkasse.
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditionszeit.)
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Form. 8—12 U.)
 Ründigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.
 Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 1.—6. August 1864 verpfändeten
 Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter
 Mittheilung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, unentgeltlich.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.
 Rundschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der
 Gallerie des Schloßthurms. Anmeldung beim Castellan Sommer.
 Fortbildungs-Verein für Buchdrucker und Schriftgießer. Heute
 Abend von 8 Uhr an Vereinsversammlung im Colosseum.
 Arbeiter-Bildungs-Verein. Turnen.

Leipziger Hypothekendank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt
 Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekendankscheine. Statuen
 und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

E. A. Klein's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihankalt für
 Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Tische;
 Perm. Industrie-Ausstellung, Schillerstrasse Nr. 5, früh
 7 bis Abends 8 Uhr.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-
 strasse Nr. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.

Fr. Manecke's photographisches Atelier, Lehmanns Garten,
 Aufnahme von 9—5 Uhr. — Karten à Dutz. 3 Thlr.

C. Schulze, Photograph, an der Promenade, im Garten zwischen dem
 neuen Bankgebäude und Hotel de Saxe, der Centralhalle schrägüber.

Emil Stöhrer, Physikalisches und optisches Magazin,
 Kirchstrasse Nr. 1.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Juwelen, Münzen etc. bei
 Zschiesche & Köder, Königsstrasse Nr. 25.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Römische u. russische
 Bäder für Damen täglich von 12—4 Uhr, für Herren tägl. von früh 8—12
 u. Nachmittags v. 4—8 Uhr. Bannen- u. Gausbäder zu jeder Tageszeit.

Haupt-Gewinne bei 5. Classe 67. Königl. Sächs. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig am 4. Mai 1865.

Nummer.	Thaler.	Samt-Collectionen.
48307	5000	bei Herrn Hugo Nische in Döbeln.
63855	5000	„ „ Louis Nusch in Greiz.
5939	2000	„ „ Bernhard Morell in Chemnitz.
57973	2000	„ „ Boer, Wers u. Sohn in Sandershausen.
60150	2000	„ „ F. A. Schröder in Plauen.
30307	2000	„ dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
23617	2000	„ Herrn Heinrich Seyffert in Leipzig.
59601	1000	„ „ E. C. Trögel in Schleiz.
20080	1000	„ „ E. C. Sauner in Zwickau.
74070	1000	„ „ F. Lommagisch in Altenburg.
24239	1000	„ „ Gebr. Lechla in Hainichen.
5008	1000	„ „ Carl Böttcher in Leipzig.
63816	1000	„ „ Louis Nusch in Greiz.
45114	1000	„ „ Carl Böttcher in Leipzig.
28412	1000	„ „ E. F. Schulze jun. in Leipzig.
58317	1000	„ „ J. F. Glien u. Co. in Bittau.
43732	1000	„ „ Carl Böttcher in Leipzig.
55289	1000	„ „ F. Lommagisch in Altenburg.
12954	1000	„ „ A. Wallerstein jun. in Dresden.
39438	1000	„ „ S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
20679	1000	„ „ A. Thierfelder in Annaberg.
26579	1000	„ dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
6947	1000	„ Herrn Carl Böttcher in Leipzig.
29885	1000	„ „ S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.

Gewinne à 400 Thlr. Nr. 8069 8106 10610 11536 12926 13954
 16870 17597 18000 25783 26096 32417 32951 33541 37972 39048
 41628 42621 42790 44456 45095 48696 58792 61661 62456 63750
 66680 68139 73232 75015 75392 75760 76508.

Gewinne à 200 Thlr. Nr. 1101 3181 4257 4520 5461 6004 11963
 13492 14050 15993 21085 21809 23333 23698 25858 35373 35854
 37892 38865 49057 50042 50783 52329 54159 55723 66692 69645
 74833 78872 78921.

Gewinne à 100 Thlr. Nr. 572 2538 3435 3863 4193 4278 6090
 6850 6973 7929 8011 10494 11051 11481 11650 12866 12915 15809
 17464 98 17546 17968 19425 20180 20305 93 20798 23378 24865
 25071 25708 26757 27263 27688 27984 28091 28651 29316 29595
 29717 30144 31668 33044 33246 34312 35458 35781 35985 36079
 36637 36855 38783 38997 41870 42548 43078 43343 44558 44845
 44905 45279 45390 45876 46200 46207 46691 50086 50384 51335
 51340 51608 52235 52541 52666 53299 53761 63 55365 55646
 56186 57108 57711 58225 58955 59544 59637 59815 60045 76
 61068 61496 61571 62957 63081 63742 64735 92 66792 67025
 67788 68589 68612 69777 70299 72551 73363 73405 73755 96
 74366 75240 75465 76894 77893 78624 79457 79737 79864.

Israelitische Religionsgemeinde.

Gottesdienst
 Freitag den 5. Mai Abends 7 1/2 Uhr,
 Sonnabend den 6. Mai Morgens 8 Uhr; Predigt 9 1/2 Uhr.

Bekanntmachung.

Auf Fol. 1606 des Handelsregisters, die allhier bestehende Firma
 Otto Rutschbach betreffend, ist vermöge Anzeige vom 28. 29. April
 1865. Jahres Herr Friedrich Traugott Adolf Fickenwirth
 heute als Procurist eingetragen worden.
 Leipzig, am 2. Mai 1865.

Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.
 Wernet.

Bekanntmachung.

Laut Anzeige vom 24. März lfd. Jahres ist am heutigen Tage auf dem die hiesige Firma Gebrüder Felix betreffenden Fol. 373 des Handelsregisters

- 1) das Ausscheiden des Herrn Eugen Ferdinand Felix,
- 2) der Eintritt des Kaufmanns Herrn Heinrich Wilhelm Ludwig Ferdinand Ritterling hier als Theilhaber, und
- 3) das Erlöschen der dem unter 2. genannten Herrn Ritterling erteilten Procura

eingetragen worden.
Leipzig, am 1. Mai 1865.
Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Werner.

Bekanntmachung.

Herr Julius August Göbe ist. untengefügten Tages lt. Anzeige vom 29. April a. o. auf dem die hiesige Firma Hermann Göbe betreffenden Fol. 1439 des Handelsregisters als Procurist eingetragen worden.

Leipzig, am 2. Mai 1865.
Königliches Handelsgericht mit Bezirksgericht.
Werner.

Gerichtliche Versteigerung.

Von dem unterzeichneten Handelsgerichte soll Mittwoch den 31. Mai 1865 11 Uhr Vormittags eine Buchbinder-Vergoldpresse nebst einer Anzahl dazu gehöriger Platten und Schriften im Auctionslocale des Königlichen Bezirksgerichtes — Eingang III, Zimmer Nr. 2 im Erdgeschoß — öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Leipzig, am 28. April 1865.
Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht Leipzig.
Dr. Schilling. Dr. Hagen.

Gerichtliche Versteigerung

gefundenen Gegenstände, welche lt. Bekanntmachung vom 12. Januar 1865 (Nr. 19 des Leipziger Tageblattes) in der Zeit vom 1. October bis 31. December 1864 bei dem Königlichen Bezirksgericht allhier eingeliefert worden sind,

Montag den 8. Mai 1865
Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Königlichen Gerichtsgebäude, Eingang III., Parterre-Zimmer Nr. 2. gegen baare Zahlung durch

Alwin Schmidt,
Königl. Ger.-Auct.

(Ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände ist am Gerichtsbret angehängt.)

Auction.

Ein Paar ungarische Race-Pferde, dunkelbraun (Juder), gute Renner, 6- und 7-jährig, fehlerfrei, von sehr schöner Figur, nebst einem noblen offenen Wagen mit Dienersitz und vollständigem ungarischen Geschirr soll Sonnabend den 6. Mai um 11 Uhr gegen Baarzahlung meistbietend versteigert werden auf dem freien Plage vor dem braunen Hof.

J. F. Pohle.

Kunst-Woll-Auction.

Freitag den 5. Mai Vormittag 10 Uhr werden circa 15 Ctr. Shotty- und Mungo-Wolle gegen Baarzahlung Brühl Nr. 74 in Lattermanns Hofe versteigert.

Altona-Kieler-Eisenbahn.

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1864 kann in Empfang genommen werden bei
Dufour Gebr. & Co.,
Brühl, Georgenhalle.

Auf einfachste und leichteste Weise können junge Mädchen das Kleidermachen mit Selbstzeichnung der neuesten Schnitte erlernen bei Julie Leine, Schützenstraße Nr. 8, 3. Etage.

Maschinen-Näherschule
von Frau Th. Rost, Brühl Nr. 37, 4. Etage.
Maschinen-Weißnäherci wird billigt gefertigt.

Franziska Schlippe,

Kleidermacherin,
empfehlte sich Mittelstraße Nr. 9, erste Etage.

Wiss.

Ein Mädchen aus dem Erzgebirge empfiehlt sich im Ausbessern von feinen Arbeiten, als Kragen, Spitzen, Schleier, Mantillen, Tücher, Tüll, Gardinen, so wie überhaupt allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln. Spitzen und Spitzen-Mantillen werden gut und schnell aufappretirt bei pünctlicher und reeller Bedienung. Gütigst zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 9, 2 Treppen links.

Wäsche wird sauber genäht und gestickt (gothisch das Duquet 10) Kirchstraße Nr. 4, 1 Treppe links.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das Leibband werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze.

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird schnell u. verschwiegen besorgt Hall. Straße 5, 2 Tr.

Dresden.

Gastwirthschaft kleine Brüdergasse Nr. 3.

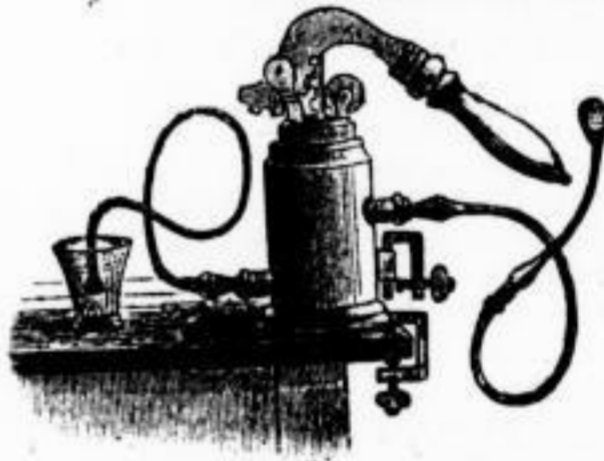
Fremden, welche Dresden besuchen, empfehle ich meine Gastwirthschaft zur Uebernachtung zu 4, 5, 7 1/2 Thlr.
C. T. Peschel junior.

Lavementspritzen und Uterusdouchen

empfehlte zu allerbilligsten Preisen

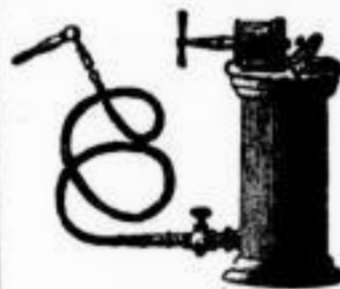
Moritz Wünsche,

Universitätsstraße Nr. 5.



Uterusdouche,

zugleich Lavementspritze, ist eine der schönsten Spritzen, die man jetzt in der Neuzeit hat, indem selbige der Reparatur wenig unterworfen ist u. dabei immerwährend kräftigen Strahl giebt.
Preis 4 1/2 Thlr.



Irrigateur,

Lavementspritze,

hat den Vorzug, daß er selbst arbeitet und immerwährenden Strahl bietet.
Preis 4 Thlr.



Clysopompe

in Blechdose

mit Spiralfeder,

sehr erleichternd, 2 Thlr.,

ohne Spiralfeder

1 1/2 Thlr.



Ollvenspritze von Gummi

mit Doppelschlauch

Preis 2 Thaler.



Birnspritze von Gummi

mit Schlauch

Preis 1 Thlr. 20 Ngr.



Birnspritzen von Natur-Gummi und vulcanisirtem Gummi.

Preis von 20 Ngr. bis 2 1/2 Thlr.



Zinnspritzen in verschiedenen Größen, so wie

Wund- u. Ohrspritzen v. Glas u. Zinn.

Neueste Corsets von haltbarem gesteppten Stoff ohne Rath und Fischbein, zum Bormschneiden, für Damen und Kinder, sind allein nur zu haben bei
Aug. Große, Markt 17, Königshaus 2. Etage.

Zu haben bei **M. G. Priber**, Eds der Universitäts- und Schillerstraße:

Der Mensch und die Ehe.

Gesundheitslehre und Physiologie derselben.

Natur- und ärztliche Geschichte des Mannes und der Frau in ihren merkwürdigsten Einzelheiten. Neue Theorie über die Erzeugung des Menschen, über Unfruchtbarkeit, Unvermögen, physische Unvollkommenheiten und die Mittel ihnen abzuhelfen. Besonderer Theil: Die schwangere Frau und das Neugeborene!

Von **A. Debay**.
Nach der 35. Auflage des französischen Originals deutsch bearbeitet und mit Anmerkungen versehen von **Ludwig Hauff**. 27 Bogen eleg. Ausstattung. 1 Thlr. preuß. Cour.

Diese Schrift ist, wie sowohl die Vorrede als ihr ganzer übriger Inhalt ergibt, auf Förderung der Sittlichkeit und Abschreckung dem Laster berechnet und hebt die überwiegenden Vortheile sowie die Bedingungen eines glücklichen ehelichen Lebens, die Nachteile der Ehelosigkeit, die schrecklichen Folgen der Ausschweifungen und anderer Verirrungen des Geschlechtstriebes in höchst eindringlicher Weise hervor, wobei sie zugleich die Mittel bezeichnet, die häufig vorkommenden Leiden abhelfen. Man sieht sich dabei in derselben, wie bei so manchen Schriften der Neuzeit über diesen Gegenstand, auf Recepte oder Arcana verwiesen, die viel Geld kosten und nicht helfen.

21 kleine Fleischergasse. **T. Lückert's Salon** 21 kleine Fleischergasse.
zum Haarschneiden u. Frisiren, verbunden mit der so beliebten engl. Kopfwäscherel.



Abonnementpreis für Haarschneiden, Frisiren und Kopfwaschen pr. Dgd. Markten 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Magazin: künstlicher Haararbeiten.

Lager: feinsten Parfümerien.

Das Bureau der Anstalt Königl. Sächs. pr. Feuer-Löschmittel
Bekanntmachung.
befindet sich seit Ostern v. J. am **Postplatz** neben d. Kurprinz. Dasselbst werden Bestellungen auf Buchersche u. a. Feuerlöschmittel u. Geräte angen., Muster gezeigt u. desfalls. Druckschriften gratis verabreicht.

Damen

empfiehlt feinste Corsets mit und ohne Naht, kurze und lange Auswahl von 3000 Stück, elastische für Kinder, beste Haarröcke, Moireröcke, Crinolins, bunte Unterröcke, 5 Ellen breite engl. Flannels zu Unterröcken mit oder Naht, en gros et en detail.

Carl Netto, Grimma'sche Straße 24.

Herrenoberhemden

von 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ an, Cravatten, Schlipse, Gesundheitsleibjacketen, Unterbeinkleider, gewebte und gestricke Strümpfe, Flanellhemden, engl. wollene Bettdecken empfiehlt

Carl Netto, Grimma'sche Straße 24.

Tuffsteine, Grottensteine

in Verzierungen von Wasserbassins, Springbrunnen und Aquarien, Ausschmückung der Gärten mit künstlichen Felspartien und Grotten, Einfassungen von Gartenbeeten und Grabsteinen empfang ich in neuen starken Zusendungen und von sehr schönen, mannigfaltigen Formen und empfehle solche allen Liebhabern bestens.

Fr. E. Keferstein, Leipzig, Berliner Strasse Nr. 13.

Etwas ausserordentlich Billiges.

Wegen Aufgabe eines großen Fabrikgeschäft wurden uns ca. 800 Roben zum billigen Verkauf mit 1 $\frac{1}{2}$ - 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ übersandt. Darunter befinden sich hauptsächlich gestricke Brüsseler Tülls broch. und illust., Tarlatans broch. und gest., Mulls, glatte und feine franz. Parages, Challis, Mouffeline de Chines etc., die 1 Elle breiten halten ca. 30 - 35 C., die $\frac{3}{4}$ Elle breiten 18 - 21 C., 3 Ellen breite im Verhältnis.

Heidenreuter & Teuscher, Grimma'scher Steinweg, vis à vis der Post.

Nr. 5, Grimma'sche Straße Nr. 5, 1. Etage.

Ausverkauf

von modernen Herren- und Knaben-Filzhüten.

Um schnell zu räumen werden von heute nur bis Montag

200 Stück Filzhüte à Stück 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,
500 " do. " " 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ ausverkauft.



Nr. 5, Grimma'sche Straße Nr. 5, 1. Etage.

Fabrik und Lager franz. Bijouterie- u. Galanteriewaaren A. Lorenz & Co. Reichsstrasse No. 6-7, 2. Etage, Amtmanns Hof.

Jean Denys, Handschuhfabrikant aus Cassel,

zeigt die Veränderung seines Verkaufsplazes vom Markt in Kochs Hof, am Eingang der Katharinenstrasse, ergebenst an

Vom Freitag den 5. d. ab wird, wie im vorigen Jahre, früh von 6-8 Uhr am Eingange des Rosenthals rechts frische Wolke von Schweizer Ziegen verabreicht. Dies zeigt dem geehrten Publicum ergebenst an

J. A. Wetter aus Appenzell.

Riebig's Fleisch-Extract
in 1 und 2 Loth-Löpschen zu 10 und 20 π empfiehlt
die **Johannis-Apotheke.**
B. Kohnmann.

Die Fabrikation gestattet durch Allerhöchste
Cabinets-Ordre vom 22. November 1845.
Die aus den zartesten Kräutern bereiteten

Dr. H. Müller'schen Katarrh-Brödchen

sind gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Nigal und Keuchhusten angewandt von überraschender Wirkung; Reisende und Theaterbesuchende schätzen solche, ein Brödchen in den Mund genommen, gegen Einathmen verderbter Luft. In Packeten à 6 und 12 Sgr. bei **Schwarz & Co.,** Behrenstrasse 7a in Berlin u. bei **Hrn. Julius Klessling** in Leipzig, Grimm Steinw. 54. Briefe und Gelder franco.

Sein großes gut assortirtes Lager von

Kunstgegenständen

in italienischem Marmor,
als: Vasen, Urnen, Schalen, Briefbeschwerer u.,
empfiehlt zu recht billigen Preisen

Luigi Giustarini a. Florenz,
Augustusplatz links, Budenreihe 3.

Engros-Einkäufern

offeriren wir einen Posten gebleichter Leinen das Sch. zu 6 π ,
ferner rohe, gefärbte und Pauschleinen zu billigen Preisen bei

Poppe & Berner aus Breslau,
in Leipzig große Fleischergasse 21, Stadt Gotba.

Gius. Blasi

aus Genua,
gefasste und ungefasste
Corallen
Nicolalstrasse No. 13, 3 Tr.

Sechs Centner massive Gummi-Bälle

sind billig zu verkaufen am Markt 15te (äußere) Budenreihe, der alten Waage gegenüber.

Zu verkaufen ein Haus mit Garten und Hintergebäude in **Sohlis** — beste Lage — Preis 7000 π , Ertrag 450 — Anzahlung ca. 2000 π ; ferner mehrere schöne u. gutgeb. Häuser in der westl. Vorstadt so wie innern Stadt im Preise von 10,000 — 12,000 π durch **Carl Winde,** kl. Fleischergasse 15, 1. Etage.

In **Connewitz** an einer belebten Hauptstrasse ist ein massiv gebautes neues Haus mit Seitengebäude, Hofraum und Garten unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres beim Gastwirth **Hempel** zur goldenen Krone daselbst.

Ein schönes Landgut bei Leipzig

mit herrschaftlichem Wohnhause und schönen Gärten, welches seiner Nähe wegen ganz besonders zum Sommeraufenthalt einer Herrschaft eignet, bin ich beauftragt gegen 6000 π Anzahlung billig zu verkaufen.

H. G. Sohl in Leipzig, a. d. Pleiße Nr. 7.

Zu verkaufen in einer der schönsten Gegenden Thüringens an der Bahn gelegen, ist eine Restauration mit überbauter Regelpbahn, angelegtem Garten nebst Tanzsalon mit 6000 π Anzahlung zu dem Preis von 15,000 π .

Näheres bei **E. Scheffler,** Augustusplatz, Reihe 13 a, bei **Johannisgasse** gegenüber.

Ein in der westlichen Vorstadt gelegenes neuerbautes herrschaftliches Haus sammt Garten, der durch Zugabe von Areal noch vergrößert werden kann, ist zu verkaufen durch **Advocat Zinkeisen,** Nicolaistraße Nr. 46.

In Blagwitz

am Hauptwege ist ein Grundstück mit 10,000 \square Ellen Areal bestehend aus einem solid gebauten, schön eingerichteten Hause mit 7 heizbaren Piecen und Zubehör, auch reizenden Gartenanlagen zu verkaufen. Näheres durch **Adv. Edmund Schmidt.**

Ein sehr schönes, vor einem Jahre neugebautes Grundstück in einem von hier sehr nahe gelegenen Dorfe, welches sich zur Bewohnung für den Sommer oder das ganze Jahr eignet und dazu ein schöner Garten gehört, ist sofort zu verkaufen beauftragt

Dr. Gustav Haubold.

Ein zum Betriebe eines

Lohnkutschergeschäfts

in **Lindenau** vorzüglich geeignetes Gebäude zu verkaufen durch **Jusp. Schindler** das.

Ein Bauplatz

an der **Kopfstrasse,** mit der Hauptfront nach **Wittenberg** gelegen und circa 32 Ellen breit und tief, ist unter leichten Zahlungsbedingungen zu verkaufen durch **Dr. Theodor Friederle,** Brühl 17.

Zu einem sächs. Braunkohlengrubenfelde von 11,664 \square Lachter — 93,312 Cub.-Lachter und circa 4,665,000 Tonnen Kechle enthaltend, wozu für 12,000 π das Abbaurecht käuflich erworben wurde, wird mit 2000 — 3000 π ein Käufer oder Theilnehmer gesucht von

Dr. Apian-Bennetwiz,
Barthels Hof Markt Nr. 8, Papierlager.

Das Vordergebäude des Grundstücks Nr. 23 in der Reichsstrasse ist mit Ausnahme der Keller auf den Abbruch sofort zu verkaufen. Bezügliche Offerten sind abzugeben an die Hausverwaltung der Europäischen Börsenhalle Katharinenstrasse Nr. 6.

Eine Buchdruckerei,

vollständig eingerichtet und von bedeutenderem Umfange, ist zu verkaufen. Näheres durch **A. André** in Prag zu erfahren.

In einer gewerbreichen Stadt Preußens mit 16000 Einwohnern soll wegen Krankheit des Besitzers ein gut rentirendes Eisen- und Kurzwaarengeschäft en gros et en detail sofort aus der Hand verkauft werden, Bedingungen günstig.

Reflectanten wollen gefälligst ihre Briefe poste restante Nürnberg a. S. franco unter Chiffre No. 100. richten.

Für 10 Thaler ist zu verkaufen **Brodhaus, Conversat.-Lexikon,** 9. Aufl. 15 Bde., gebunden (gut erhalten). — Gef. Adressen an **C. L. # 9.** poste restante.

Pianos und engl. Pianos

ausserordentlich preiswerth zu verkaufen: Centralhalle, Promenadenstraße Nr. 2.

Ein ziemlich neues Pianino steht Verhältnisse halber billig zum Verkauf Reichstraße Nr. 8-9, 1. Etage.

Ein gut erhaltenes tafelf. Pianoforte mit Platte und Spreizen zu verkaufen große Windmühlenstraße 33, links 2. Etage.

Ein gebrauchtes tafelf. Pianoforte mit engl. Mechanik ist billig zu verkaufen hohe Straße 18, Hinterhaus 2. Thür 3 Treppen.

Pianinos, neue und gebrauchte, sind billig und mit Garantie zu verkaufen Körnerstraße Nr. 140c.

Neue Flügel und Pianinos mit gutem u. vollem Ton sind unter Garantie preiswürdig zu verkaufen Wiesenstraße 17 in der Fabrik.

Ein Pianino, gut gehalten, mit gesangreichem Ton, ist zu verkaufen Brühl 82 (grüne Tanne) im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein Flügel, Wiener Bauart, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen Erdmannstraße Nr. 5 parterre.

Ein Pianino, sehr wenig gebraucht und sehr gut gehalten, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen Schuhmachersg. 8, 2 Treppen.

Ein Clavier für Anfänger ist billig zu verkaufen Brühl Nr. 24, 3 Treppen.

Ein feuerfester eiserner Geldschrank mit Dressor wie mehrere große und kleine Ladentische sollen billig verkauft werden Brühl Nr. 3, Leinwandgasse, bei Steinthal & Cohn.

Zu verkaufen ein vierstüdiges Doppelpult, verschiedene Stehleuchte, eine Tafel 3 1/2 Ellen lang Sternwartenstraße Nr. 18, Ecke Dörfelstraße.

Einige gut gehaltene Meubles, Sophas und 1 eiserne Geldkassette ist zu verkaufen große Fleischergasse Nr. 6 im Hofe.

Verschiedene Meubles, 1 Sopha und 1 Bettstelle mit Matrize zu verkaufen Kupfergäßchen Nr. 9, 2 Tr. links.

Zu verkaufen weiße Gartenstühle und Tische, eine zweistufige Ottomane, Ledertuch, ein Sopha, Mahagoni, Sternwartenstraße Nr. 18 Ecke der Dörfelstraße.

Federbetten, auch Kinderbetten sind billig zu verkaufen Nicolaistraße 31, Hof quervor 2 Treppen.

Federbetten, Bettfedern und Dauneneinlagen empfiehlt in großer Auswahl billigst F. Aug. Seine, Nicolaistraße 13, 4. Et.

1 Papierschnidemaschine, 36" geraden Schnitt, steht billigst zu verkaufen in der Eisenhandlung von Bruns & Zangenberg, Hofplatz.

Zu verkaufen ist eine ganz gute brauchbare Nähmaschine Nr. 20 Neumarkt Nr. 35, 1. Etage.

Wegen Holzangel sind eine Partie amerikanische Holzstift-Maschinen

der neuesten Construction billig zu verkaufen. Näheres ist zu fragen bei Herrn E. Madenthun & Comp. in Leipzig, Neumarkt Nr. 4, 1 Treppe.

Eine Drehbank, ganz von Eisen, fast fertig, und mehrere andere Werkzeuge sind billig zu verkaufen Eisenbahnstraße Nr. 14 im Hofe 1 Treppe rechts von 12 bis 1 und Abends von 7 Uhr.

Verkauf.

Eine complete eiserne starke Waarenwinde mit Seil ist zu verkaufen. Näheres beim Hausm. Strasser im großen Kloster allhier.

Zu verkaufen 100 Stück leere Bitriolballons à 40-50 Pfd. Inhalt bei Carl Voigt, Dresdner Hof.

Zu verkaufen sind 2 Bleizüge nebst Zubehör große Fleischergasse Nr. 6, Glasbandlung.

Zu verkaufen ist ein gebrauchter zweirädriger Handwagen Rohproductengeschäft von Wilhelm Busch, Querstraße Nr. 36.

Mit einem großen Transport höchst eleganter, vollständig thätig und fromm gerittener Reitpferde wie eingefahrener Wagenpferde bin ich heute angekommen und halte selbe bei Bedarf bestens empfohlen.

Halle, den 1. Mai 1865.

Emil Lözius.

Ein fettes Schwein steht zum Verkauf Lindenau, Apostelstraße Nr. 10.

Zu verkaufen sind 2 fette Schweine Neuschönefeld, Rosenstraße Nr. 122.

Zu verkaufen 2 kleine Affenpinscher, 14 Wochen alt, Carolinenstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Zu verschenken ist ein kleiner Stubenhund Weststraße 60, 1 Treppe.

Wellen-, Blutrumpf-, graue Papageien, St. Helena-, Band-, Muscat-, Weber-, Weiss-, Indigo-, vögel, Goldbrüstchen, Astrills, Malabarfinken, Gondonbleus, Mozambique, Bengalisten, Paradies- und Dominikanerwitwen billigt bei

Gustav Ad. Jahn,

Lindenau, Herrenstraße 1.

Insel Buen Retiro.

Bleien, Sechse, Aale, Karauschen so wie schöne Weißfische à 15 & verkauft Fischermeister März.

150 Schock Latten, Pfosten, verschiedene Sorten, so wie auch Bretter und Stammholz, Scheitholz und Reisig bei C. Fr. Reischer, Holzhändler in Niederwürschütz.

Korbmacherweiden

ca. 1 1/2 Ader, noch anstehend, werden sofort billig verkauft in der Pulverfabrik Zwenkau.

Obstbäume, schöne tragende Stämme, von 4 bis 5 Zoll Stammstärke sind billig zu verkaufen Reiger Straße Nr. 35.

Für den Garten

empfehlen zum Anpflanzen Schottische Prachtmalven, Engl. großblumige Stiefmütterchen in wahren Pracht-Varietäten, Fuchsen, Scarlet-Pelargonien, Mimulus, Petunien, Ricinus, Cannas, Perillen, Caladium, Alpen-Bergigweinnicht, Verloren-Pflanzen, welche ausgezeichnet ins Gefüllte fallen, feine Asternpflanzen, div. Sommerblumenpflanzen, Hedwigsnellen, feine Chineser Nelken, Calceolarien u. s. w.

F. Mönch, Handelsgärtner, Carolinenstraße Nr. 22, Nähe des bayerischen Bahnhofes.

Verbenen

in großer Auswahl à Duzend 15 & empfiehlt

F. Mönch, Handelsgärtner, Carolinenstraße Nr. 22.

Für den Garten.

Unterzeichneter erlaubt sich ganz besonders auf sein reichhaltiges Sortiment buntblättriger, so wie weiß, rosa und feuerroth blühender Scarlet-Pelargonien aufmerksam zu machen; ferner dunkelblaue Bergigweinnicht, Achyranthus Verschaffeltii, ganz neue dunkelrothe Blattpflanze. Silberweiße Einfassungen als Centaurea argentea, Gnaphalium lanatum und Cerastium tomentosum, letzteres perennirend und im Winter ausdauernd. Diverse Blattpflanzen, als: Wigandia, Ricinus, Canna r., Pensee, Lorlophen, Astern, Phlox, Lobelien, Campanula pyramidalis, Verbenen, Petunien, Fuchsen und blühende Zwergobstbäumchen in Töpfen.

Emil Boettger an der neuen Sternwarte.

50 Centner Heu und Grummet,

vorzügliches Futter, sollen verkauft werden und Gebote darauf unter A. # 12. poste restante Zwenkau erbeten.

Fetten geräucherten Rhein- und Ostsee-Lachs

empfehlen F. Bonn aus Stettin, Stand auf dem Thomaskirchhof in einer Bude.

Friedrich Schrader, Hoflieferant aus Braunschweig, empfiehlt täglich frischen Braunschweiger Spargel. Local Petersstraße Nr. 37 im Gewölbe.

Frisch gekochten Schinken

empfehlen F. W. Ebner, Schuhmachersgäßchen Nr. 1.

Sardellen

in guter Qualität pr. Pfund 40, 50 und 60 &, im Anker billigt bei F. B. Schöne, Querstraße 4.

Zu verkaufen sind circa 20 Centner ganz feines Thüringer Pflaumenmus und gebadene Pflaumen à 18 & pr. Pfund. In Partien billiger. Stand auf dem Fleischerplaz vis à vis Herrn Grasers Haus. W. Weise aus Wiehe.

Beste frische Maitrank - Essenz und Himbeersaft

empfohlen

H. F. Rivinus.

Gegen Einhundert Thaler

Gratification werden ca. 10—12 ganze Loose in $\frac{1}{8}$ u. $\frac{1}{4}$ Stück von der 68. R. S. Landeslotterie an zu acquiriren gesucht. Offerten sub L. # 10. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein schon gebrauchtes Pianoforte

wird zu kaufen gesucht. Näheres Reichstraße 24 parterre.

Billard-Kauf.

Ein in gutem Zustande befindliches Billard mit allem Zubehör, gutem Tuchüberzug und Gummibanden wird baldigst zu kaufen gesucht. — Offerten mit Adresse und Kaufpreis werden in der Expedition dieses Blattes unter K. F. # 45. erbeten.

Gebrauchte Fahnen vom Turn- und Veteranenfest werden zu annehmbaren Preisen gekauft.

Adressen bittet man abzugeben bei J. E. Landstron, Grimma'sche Straße Nr. 23, 1. Etage.

Gesucht

werden sofort oder bis Johannis a. c. 2000 \mathfrak{R} zu 4% gegen erste Hypothek an einem hiesigen Grundstücke mit 2706 Steuer-einheiten und 19,670 \mathfrak{R} Brandcassentage.

Adv. Dehne, Ritterstraße Nr. 7, II.

Reelles Heirath = Gesuch.

Ein Mann, 29 Jahre alt (Witwer mit einem Sohn $1\frac{1}{2}$ Jahr alt), Besitzer eines gut rentablen und gediegenen Geschäfts in einer der größten Hauptstädte, der bei gutem Erfolg schon mehrere Jahre die Leipziger Messe bezieht, sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin, da seine ganze Zeit vom Geschäft in Anspruch genommen, indem er nur auf fremde Leute angewiesen ist. Jungfrauen oder junge Wittwen mit einem sanften Charakter und möglichst einigen Tausend Thalern Vermögen, welche sich zu verheirathen geneigt wären, werden gebeten ihre werthe Adresse unter M. 19 mit Angabe der Verhältnisse in der Expedition dieses Blattes abzugeben. Die strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

Die **Illustr. Lond. News** wünscht Jemand mitzulesen. — Offerten unter M. 18. bei Herrn Otto Klemm.

Bei 100 \mathfrak{R} Gewinn. Ein Theilhaber mit 6—800 \mathfrak{R} Capital (Ratenzahl.) wird gesucht. Adv. R. e. e. 1. poste restante Leipzig franco.

Affocié = Gesuch.

Ein Fabrikgeschäft, welches einen Nettogewinn von mindestens 30% abwirft, sucht zur größeren Ausdehnung noch einen kaufmännischen Compagnon, welcher selbst eintreten und die kaufmännische Leitung übernehmen würde. Es wird ein Vermögen von 15—25000 \mathfrak{R} beansprucht. Das Nähere durch Herrn Goldarbeiter Ziegler, gegenüber der Thomaskirche. Man bittet demselben bestmögliche Offerten schriftlich recht bald einreichen zu lassen.

Eine junge gebildete Dame kann sich bei Theilnahme eines Geschäftes mit einigen hundert Thalern eine ganz angenehme Existenz schaffen. Ernstlich gemeinte Offerten unter M. H. Z. 80. in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Gesucht wird ein in der Chemie vollkommen tüchtiger Mann, welcher im Stande ist einem Stud. rer. nat. wöchentlich dreimal Repetitoria zu erteilen. — Bedingung 15 \mathfrak{R} bis Anfang October. — Für den Fall, daß bis zu dieser Zeit die Promotion für Nat.-Wiss. ermöglicht wird, ist der Betreffende Willens das Honorar zu verdoppeln. Gef. Ant. in der Expedition dieses Blattes adr. F. E. 15.

Restaurateur = Gesuch.

Eine große sächsische Actien-Bierbrauerei, welche in hiesiger Stadt ein Restaurationslocal gepachtet hat, sucht einen thätigen soliden Mann als Restaurateur unter sehr günstigen Bedingungen. Offerten unter Chiffre H. B. werden franco poste restante Leipzig erbeten.

Ein Reisender für Apotheken u. Drogueriegeschäft

kann einen sehr couranten Artikel für ganz Deutschland in Provision übernehmen. Adressen niederzulegen in der Buchhandl. des Herrn Otto Klemm unter Chiffre A. D.

Reisende gesucht, welche in höherem Alter, Würde mit großer Gewandtheit als Buchhändler verbinden und cautionsfähig sind, da nur auf Vermögen ganz Empfohlene und welche ihre kaufmänn. Laufbahn, Verhältnisse, Ansprüche darlegen, reflectirt wird. — Gesuche B. B. 20. poste restante Leipzig franco.

Gewandte Schriftsetzer,

welche sofort eintreten können, finden auf Zeitungssatz dauernde Condition in der Buchdruckerei von

W. Kaulen & Co. in Düsseldorf am Rhein.

Maschinenmeister = Gesuch!

Für meine Buchdruckerei, welche auf Tag- und Nacht-Betrieb eingerichtet werden soll, suche ich noch mehrere tüchtige Maschinenmeister, die mit dem Illustrationsdruck vollkommen vertraut sein müssen. Eine dauernde selbstständige Stellung wird nebst hohem Gehalte zugesichert.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

Maschinenmeister = Gesuch.

Gesucht wird ein Maschinenmeister nach Stuttgart. — melden bei Adermann & Glaser.

Die Buch- und Steindruckerei von Victor von Zaben in Mainz sucht einen im Schriftfach tüchtig ausgebildeten Lithographen und zahlt, je nach den Leistungen, bis zu 9 \mathfrak{R} pr. Woche.

10 bis 12 Malergehilfen

finden bei gutem Lohn Arbeit bei G. Theodor Danneberg im Voigtland. Reisekosten werden vergütet.

Einen soliden und tüchtigen Barbiergehilfen auf Rundschiff zum sofortigen Antritt A. Schulze, gr. Fleischergasse Nr. 25.

Gesucht wird nach Polen ein Gehülfe für Spinnst- und Doppelstreffen. — Zu melden Ritterstraße Nr. 28 bei Winters.

Ein tüchtiger Gasthofkoch kann zum 15. Mai oder 1. Juni eine gute Stelle bekommen auf dem Inselberg (Thüringer Wald) S. Safermann.

Ein geübter Strohhutplatter

findet nach auswärts ein dauerndes Engagement. Näheres Ritterstraße Nr. 12 im Hofe.

Lehrlings = Gesuch.

Für eine Steindruckerei Windmühlenstraße 37, im Hofe links.

Markthelfer = Gesuch.

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann, welcher sofort antreten kann, wird gesucht Grimma'sche Straße Nr. 19 im Herren-Garderobe-Geschäft.

Wir suchen einen ehrlichen, fleißigen Markthelfer Antritt per 1. Juni. Weinlich & Co.

Ein ordentlicher gut empfohlener Markthelfer — unversehrt — wird in ein Kurzwaarengeschäft gesucht zum 15. Mai oder 1. Juni. Adressen unter A. B. 50. in der Buchhandlung von Otto Klemm.

Wir suchen zum sofortigen Antritt einen kräftigen Arbeiter. Carl Seiner, Meng & Co., Thomaskirchhof 1.

Gesucht wird ein gewandter Diener und Garten- so wie Hausbursche in guten Lohn. Näheres Weststraße 66 bei F. W. B. B.

Packer = Gesuch.

Ein gewandter Porzellan-, Glas- oder Steingepacker wird für auswärts gesucht. Näheres zu fragen Auerbachs Hof Gewölbe 17.

Einige tüchtige Kellner

werden gesucht. Näheres bei F. G. Küster, Gerberstraße 10.

Gesucht wird sogleich ein Knecht

Querstraße Nr. 31 parterre

Gesucht wird per 15. Mai ein gewandter Kellner Restauration zum Wintergarten.

Einen gewandten freundlichen Kellnerburschen sucht zum baldigen Antritt E. E. Werner, Magazingasse Nr. 12.

Ein junger Mensch wird zu leichter Arbeit ins Wochenlohn gesucht Reudnitz Nr. 293 bei F. W. Rüdric.

Gesucht werden 2 Burschen für leichte Handarbeit im Hofe von 14—16 Jahren Windmühlenstraße 37 im Hofe links.

Hierzu drei Beilagen.

Frei

Frei

Die G...
stehen.
and wirt

Cou...
der l...
Der s...
im

ingelöst.

werden b...
und Ca...
Cap...
metallisch...
zahlung

Leip

J...

J...
wertfam...
De

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Freitag

[Erste Beilage zu Nr. 123.]

5. Mai 1865.

Thuringia, Versicherungsgesellschaft in Erfurt.

Grundcapital: Drei Millionen Thaler, wovon 2,213,000 Thlr. — Sgr. — Pf. begeben
1864 Prämieeinnahme: 934,540 : 20 : — :
Reserven, einschließlich Capitalreserve: 612,410 : 23 : 6 :

Die Gesellschaft fährt fort zu billigen und festen Prämien Feuer-, Lebens- und Transportversicherungen aller Art abzugeben. Unterzeichnete empfehlen sich für den Abschluß solcher Versicherungen, bei herannahender Erntezeit besonders auch für landwirthschaftliche Feuerversicherungen.

J. Schneider & Co. } in Leipzig.
Louis Zschinschky }

Coupon-Auszahlung der 5% Silber-Pfandbriefe der k. k. priv. allgemeinen österreichischen Boden-Credit-Anstalt in Wien.

Der am 1. Mai d. J. fällig werdende Coupon wird von uns

im vollen Nennwerthe ohne allen Abzug mit
2 Thaler Court. für 3 Gulden östr. Silb.-Währ.

Die 5% Silber-Pfandbriefe selbst

werden bis auf Weiteres zum Emissionencours von 87 Thaler Courant für 100 Gulden Silber, Zinsen und Capital steuerfrei und ohne jeden Abzug in Silber rückzahlbar, von uns verausgabt.

Capitalien öffentlicher Verwaltungen so wie Pupillar- und Depositen-Gelder dürfen in Oestreich gesetzlich in diesen Pfandbriefen, welche zum gegenwärtigen Emissionencours 6 Procent in Silber und eine Rückzahlungsprämie von 13 Procent in Silber gewähren, angelegt werden.

Leipzig, 1. Mai 1865.

Hein. Küstner & Comp.

Das eisenhaltige Mineralbad

Telegraphen-
Station.

zu
Ronneburg

Viermal täglich Post nach und von Alten-
burg, Gönitz, Sera.
Einmal täglich nach und von
Werdau.

wird den 16. Mai eröffnet.

Hannover.

Hôtel de Hanovre

(früher Pfeiffer's Hotel).

J. C. Bürger hält sich allen resp. Reisenden bestens empfohlen und zwar unter Zusicherung der solidesten Preise bei aufmerksamer Bedienung, feiner Küche und gutem Keller.

Der Wagen des Hotels hält regelmäßig bei Ankunft der Eisenbahnzüge am Bahnhofe.

Local-Veränderung.

Das Lager von Stickereien, Spizen, Bandspizen und gestickten Tuch-Tischdecken von

E. Priem & Co. aus Eibenstock

befindet sich während der Messe

im Gewölbe der Herren Rledel & Höritzsch, Markt Nr. 9.

P. Auler,

Ketten-Fabrikant aus Pforzheim,
Brühl Nr. 70.

Local-Veränderung. Gebrüder Dietesheim, Uhrenfabrikanten



aus
Chaux de Fonds,
empfehlen ihr wohl assortirtes Uhren-
Lager
Brühl Nr. 70, 3. Etage.



Von meiner vorzüglichsten
berühmten Nicinusölpomade
à Büchse 5 π
und **Toilettenseife**
à Stück 2 $\frac{1}{2}$ und 5 π

haben nur nachverzeichnete Herren Niederlage:
Herr **C. Albert Bredow** im Mauricianum,
Coiffeur **Benno Schulz**, Petersstraße,
E. W. Werl.
Jedes Stück ist mit meiner Firma versehen, worauf ich zu achten bitte.
Wirna. **Robert Süßmilk.**

Fr. Ed. Schneider, sonst J. B. Böttcher,

Hainstrasse No. 3 in Leipzig,
empfecht sein vollständig assortirtes Lager von **Englischen,
Französischen, Iserlohner, Solinger, Nürn-
berger** und **andern kurzen Waaren** zu den billigsten
Preisen als:

Alle Arten Bronze, Beschläge, Rosetten, Schlüsselschilder,
Meubles- u. Gardinen-Verzierungen, Glockenzüge, Wandhaken,
Schraubknöpfe u. Ringe, Knopfnaegel, Bildernaegel, Polsternaegel,
Tisch- und Bettrollen, Reisszeuge, Zirkel, Holz- und Gold-
Leisten, Tisch-, Feder-, Taschen- und Rasirmesser, Scheeren,
Lichtputzen, Neusilber-, Composition- u. Blech-Löffel, Leuchter,
messingene und eiserne Waagebalken und Gewichte, Mörser,
Schlittenschellen, Schnallen, Geschirrossetten u. dergl., engl.
Feilen, Hobeisen, Vorlege-, Stuben- und Hausthürschlösser,
sowie alle zum Bauwesen erforderlichen Beschläge. — Steyrische
Futterklingen, Sensen, Sicheln und Schuhmacher-Erter, Wiener
Rimstein u. Kalk in Flaschen, Clavier-Instrument-Bestandtheile,
Stiefeisen, alle Sorten Schuh- und Stiefel-Stifte und Nagel
in Holz, Eisen, Messing und Kupfer, Schrauben, alle Sorten
Baunagel geschmiedet als gepresst, so auch das grösste Sor-
timent von Drahtnageln u. Stiften, Schraubstöcken, Ambösen,
Sperrhörner, Schmiedeblasebälge und alle für Feuerarbeiter
erforderlichen Werkzeuge, Passauer Schmelztiegel, Eisendraht.
Alle Sorten engl. Stahl, Argentan, Blech und Draht von:

Herren **Geltner & Comp.** in **Schneeberg**
und das Commissions-Lager der Sächs. Messinghandlung in
Niederauerbach.

J. P. BARRI

aus **PARIS.**

CORALLEN,

CAMEES und MOSAIQUES,

REICHSTRASSE 21, 2. Etage.

Ein- und Verkauf

von

Juwelen, Perlen und Antiquitäten

von

Nathan Marcus Oppenheim
23 Brühl rother Adler Brühl 23
1. Etage.

Papier- und Comptoir- Utensilienhandlung.

1850 Industrie-Ausstellung Leipzig: Öffentlich. Belobung.
1850 Hannover: Silberne Medaille.
1855 München: Öffentlich. Belobung.
1859 Hannover: Goldene Medaille.



Das Lager von Geschäftsbüchern ist jedem Bedürfniss entsprechend assortirt,
ausserdem werden Bücher nach besonderen Vorschriften rasch und
billig geliefert.

Verkauf zu Fabrikpreisen
Petersstr. 48, Ecke vom Markt

Jacob Mönch & Co.

aus Offenbach a. M.

während der Messe

Petersstr. Nr. 14, 1. Etage.

Zum ersten Mal angekommen.
Das **Korbwaaren-Musterlager**

von

Heinrich Gick

aus

Michelau bei Lichtenfels

in Bayern

befindet sich während der Messe

Nicolaisstraße Nr. 43, 2. Etage.

Man bittet um geneigten Zuspruch.
Zufenthalt bis Freitag.

1 $\frac{1}{2}$ Hundert Dbd. große bunte Herren-
und Frauenhüte sind, um damit zu
räumen, unter dem Einkaufspreis zu
verkaufen Markt 4. Budenreihe bei
F. W. Rohrbach
aus Dresden.

Zu verkaufen

eine größere Partie echte.

Rohr-Haken-Stöcke
Rochs Hof, erster Hof links vom Markt.

Gegen jeden veralteten Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Brustleiden, Halsbeschwerden und Schnupfen
 nur durch seine Bestandtheile, die kein anderer Brust-Syrup enthält, das sicherste Mittel der

G. A. W. Mayer'sche

Preis:
 Die 1/2 Flasche à 2
 " 1/4 " à 1
 " 1/8 " à 1/2

Brust-Syrup

Preis:
 Die 1/2 Flasche à 2
 " 1/4 " à 1
 " 1/8 " à 1/2

aus Breslau.

Für Leipzig halten Lager die Herren

Theodor Pfämann, Neumarkt.
Gebr. Spillner, Windmühlenstraße.
Gebr. Jesuitner, Dresdner Straße.

Niederlage: Markt, Bühnen.

C. Weise, Schützenstraße.
E. A. Schultze, Gerberstraße.

Alla bella Firenze.
Ausverkauf

von Kunstgegenständen aus carrarischem Marmor, Achat und Marmor, als Vasen, Urnen u.
 zu außerordentlich billigen Preisen bei

Nic. Callai aus Florenz,

Augustusplatz links, Bubenreihe 4, vorletzte Bude links.

Nur noch 4 Tage!

Amerikanische Nähmaschinen

von

Planer & Kayser in New-York

nähen den Doppelsteppstich in jedem Stoff: Leder, Tuch bis zum feinsten Mousselin. Kräftig konstruirt sind
 sie Schneidern, Schuhmachern, Mützen-, Hut- und Corsett-Fabrikanten sehr zu empfehlen.
 Der geräuschlose Gang dieser Maschine hat ihr schnellen Eingang in Familien verschafft, da die Unter-
 haltung nicht durch sie beeinträchtigt wird.

Agenten für alle Staaten Europas werden gesucht durch

Biernatzki & Co. aus Hamburg,

General-Agenten.

Zur Messe: Hôtel de Bavière parterre, Petersstrasse 36.



Carl Geck aus Altena in Westphalen,

Fabrik von:

Horn-, Steinnuß- und Metallknöpfe (alle Sorten Modelfnöpfe), so wie
 Näh-, Strick-, Saarnadeln, Safen und Augen, Fingerhüte,
 Schnallen, Kleider- und Hosenhaken, Drahtkämmen, Eisendraht und verschiedener in das Nadler-Waarensach
 einschlagender Artikel.

Während der Messe: Nicolaistrasse Nr. 7 (Stadt Hamburg).

Mein Musterlager

von

feinen Fantasie-Wollwaren

befindet sich

Grimma'sche Straße Nr. 26, 1. Etage.

Heinrich Dieterich

aus Urfen u. Köln a. R.

Das Musterlager der Porzellan-Manufactur

von

J. W. Bruckmann Söhne aus Deutz bei Köln

befindet sich

Stieglitzens Hof Treppe B 1. Etage,

ist mit einer reichhaltigen Auswahl der neuesten Gegenstände, vorzugsweise geschmackvollste Vasen, Kaffee-Service,
 Dejeuner's etc. etc. versehen.

Sämmtliche Muster werden zu Fabrikspreisen abgegeben und vor Schluß der Messe versandt.

Feuerfeste, gegen gewaltsamen Einbruch sichere

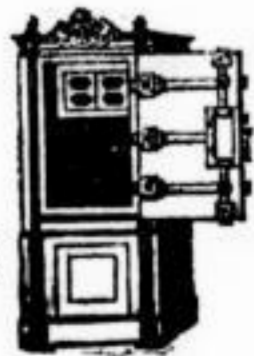
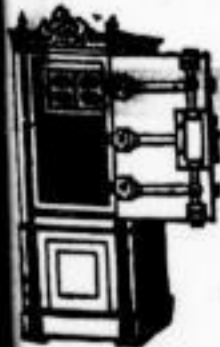
Geld- u. Documenten-Schränke

in jeder beliebigen Möbel-Façon, dergleichen

Schreibtische

solider und neuester Construction, bewährt bei den grossen Bränden 1852, 1855 in Lengen-
 feld, 1858 in Tekutz, 1859 in Schönheide, 1860 in Chemnitz und 1862 in Eibenstock, empfiehlt
 zu den billigsten Preisen

Carl Hästner,
 Messbude Markt, schräg über der Hainstrasse.



Ch. A. Siegfried

in Straßburg,

Agent der französischen Glaswaaren-Fabrik
von Plaine de Walsch & Wallerysthal.

Muster-Lager Reichsstrasse 9, 3. Etage im Hofe.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

August Kayser	Reichsstrasse	Nr. 13.
Christoph Becker	"	" 49.
Friedrich Lodholz	"	" 18.
Carl Gülich	"	" 48.
Wm. Kaempff & Comp.	"	" 32.
Nützelberger & Comp.	"	" 33.
Kahlo & Schaller	Brühl (II. Etage)	71.

Sensen, Sichel, Futterklingen

Petersstrasse Nr. 41/32



Hohmanns Hof

Christian Püttner.

Musterlager der Harmonika-Fabrik

von

Wagner & Comp. aus Gera

Petersstraße Nr. 2, 1. Etage.

Rau & Comp. aus Göppingen,

Lackir- und Metallwaaren-Fabrik,

Musterlager Reichsstrasse Nr. 47, 2. Etage, Kochs Hof.

F. A. Geissler

(Neumarkt Nr. 10, 1. Etage, dem Gewandhaus vis à vis)

Lager

bunter Papiere, Bilderbogen und Buchbinder-Materialien.



Bernhard Mohrstedt,

vormals M. Pfaff,
Brühl 64,

Haupt-Depot **Schwarzwälder Wanduhren,**
en gros und en detail.

Hoffmann's Patent-Marquisen-Fabrik
Windmühlenstraße Nr. 24.

Porzellan-Lager

von

Theodor Olbertz Sohn aus Cöln,

Petersstraße Nr. 18, erste Etage.

Reiche Auswahl fein decorirter französischer und deutscher **Service, Dejeuners, Brodkörbe, Tassen, Vasen** etc. zu den billigsten Preisen.
Sämmtliche vorräthige Waaren werden nach der Engros-Weise abgegeben.

Das reichhaltige Musterlager feiner

Hohlglaswaaren

von

Ig. Jos. Pelikan, Meistersdorf, Böhmen,

befindet sich wie immer

oberer Park Nr. 1, Grimma'sche Straßen-Ecke am Augustusplatz.

Otto Scheibner

aus **Waldkirchen** und **Freiberg,**

Musterlager von Holz- u. Blechspielwaaren eigener Fabrik
Markt 17, Königshaus 2. Etage.

Jedermann sein eigener Drucker.

Tragbare Apparate zum autographischen Druck von Circularen, Berichten, Formularen, Tabellen, Musiknoten, Zeichnungen u. s. w. in beliebiger Zahl, zum Gebrauche von Behörden, Handelshäusern, Fabrikanten, Geschäftsleuten und Verkehrsinstituten jeder Art, seit Jahren bewährt, wie durch Zeugnisse derselben beglaubigt. Acht Formatgrößen für die verschiedensten Bedürfnisse von 15 bis 33 Thlr. V.-M. Specielle Auskunft mit Preisverzeichniss und Probedruck auf frankirtes Verlangen ertheilt (franco innerhalb des deutschen Postvereins)

Karl Göpel in Stuttgart.

Zur Messe in Leipzig:

Fürstenhaus, Eingang Universitätsstrasse No. 31, 2 Treppen.

Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr.

Rudolph Bahn,

Steinhändler u. Achatwaaren-Fabrikant
aus Idar.

Amethyst, Aventurin, Bergkrystall, Carneol, Chalcedon, Jaspis, Malachit, Onix mit Gold eingelegt, Sardonix und gravirte Steine u., sowie technische Artikel, als Achatmörser, Maschinensteine u. s. w.

Brühl Nr. 66, Schwabe's Hof,
Treppe B. 2. Etage.

Leipzig,



Reichsstrasse 36,
3. Etage.

CORALLEN UND LAVA
VON

L. AVOLIO

aus Neapel

Brühl No. 66, Schwabe's Hof 3. Etage.

Fabrik geprägter Cartons
zur Photographie

von

J. Wilhelmi in Berlin,

Adlerstraße Nr. 14, 15.

Muster und Preisverzeichnisse liegen bei Herrn **L. A. Kittler**,
Leipzig, Quersstraße Nr. 34, aus, woselbst auch Aufträge entgegen-
genommen werden.

Ehrismann & Groos

aus Pforzheim,

Fabrikanten goldener Ketten.

Lager bei

Wm. Kaempff & Co.,
Reichstraße 32, 2. Etage.

Zur Messe in Leipzig,

Petersstraße Nr. 14, 3. Etage.

Reichhaltiges Musterlager

in

feinen broncirten Eisengusswaaren
Imitation Marmor do. m. Goldverzierungen.
Tafelglocken & Schellen neuester Façon
zu den billigsten Preisen.

Bei dem Beginn der schönen Jahreszeit empfiehlt sein assortirtes Lager eleganter Herrenstiefel und Schuhe in lackirtem und anderem Leder (eignes Fabrikat) einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publicum zur geneigtesten Berücksichtigung

H. Rudloff in Leipzig,

während der Messe Nicolaisstraße Nr. 16, 1 Treppe rechts.

Echte Wiener Meerschaum-

Cigarrenspitzen und Pfeifen glatt und mit ff. Schnitzereien empfiehlt in grosser Auswahl

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Schmuckfedern.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich bei dieser Messe mit einem bedeutenden Lager von Schmuckfedern in allen Gattungen und schönsten Modifarben, so wie der neuesten französischen Fantasie-Artikel eingetroffen bin, und empfehle bei solch einer Bedienung wie bekannt die billigsten Preise.

W. Roth, Berlin, Schmuckfedernfabrikant
Stand wie immer: 3. neue Reihe, Bude Nr. 20,
dicht am Mittelgang.

W. & A. Ruth

aus Bockenheim bei Frankfurt a/M.,

August Ruth

aus Simbach,

Lager in wollenen Unter-Camisols, Socken,
Handschuhen, Fillet-Mitons, Unter-Aermel etc.
Nicolaisstraße 45, Amtmanns Hof 2 Treppen

Das Strohhutgeschäft

K. L. Voigt,

Markt, dritte Budenreihe,

verkauft, um zu räumen, zu den billigsten Preisen.

Süßmaschinen

für Klempner und Blecharbeiter
in neuester zweckmäßigster Construction empfiehlt

C. A. Dietrich aus Chemnitz,

Stand Kochs Hof.

A. H. Meister,

Regiments-Sattler und Gerbereibesitzer,
empfehlen sein Lager in Kind- und Schweinsleder, Reise-
koffer u. Taschen

Markt 12. Reihe 178, nahe der Kaufhalle.

Stickmuster-Verlag

von **Th. Wilh. Meister aus Berlin,**
Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber.

Wiener

Glacéhandschuhe

erhielt in bester Qualität und empfiehlt solche in guter Qualität zu
billigen Preisen

C. Liebherr,

Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber.

K. Holtermann,

Uhren-Fabrikant

aus

Villingen am Schwarzwalde,
Reichstraße Nr. 16, 2. Etage.

Argentanz-Blech und Draht

aus Herrn Dr. Seitners Argentanz-Fabrik in Auerhammer
empfehlen

Fr. Ed. Schneider, Hainstraße 2.

Blasbälge für Feuerarbeiter
empfehlen **Fr. Ed. Schneider, Hainstraße 2.**

Ein- und Verkauf

von Antiquitäten, Juwelen und Münzen u. bei
Zschiesche & Köder, Königsstraße 25.

Gebrüder Brügger, Petroleum- und Photogenlampen-Fabrik in Wien,

Besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager
Markt, Barthels Hof Nr. 8, 2. Etage.

Kissing & Möllmann aus Iserlohn.

Kronleuchter, Wandleuchter, Candelaber zu Kerzen, Gas und Petroleum, Ampeln ic.
Geprägte und gegossene Bronzen, Gardinenverzierungen, Klingelzuggriffe, Bilderrahmen ic.
Messing-Guß- und Druck-Waaren, Messing-Blech und Draht, Eisendraht und Stifte.
Ketten, Drahtgewebe und Körbchen, Fingerhüte, Schirmfournituren ic. ic.
Petersstrasse 43, II. Etage.

Das Musterlager
der Fabrik künstlicher Blumen
von
Friedrich Hillmann in Sebnitz in Sachsen
befindet sich in Amtmanns Hof, Nicolaistraße Nr. 45, 2 Treppen.
Eingang auch von der Reichsstraße Nr. 6.

J. M. Bon, Goldwaaren-Handlung en gros,

für diese Messe Brühl 70, vis à vis der Reichsstraße,
hält reichhaltiges Lager von massiven Ketten und Bijouterien bestens empfohlen.
Eine große Partie zurückgesetzter Bijouterien bedeutend unter Fabrikpreis.

Felix Griensteidl aus Wien, Lager von Galanterie-, Nürnberger und Kurzwaaren Markt Nr. 6, 2. Etage.

Das Musterlager der Lampen- u. Lackirwaaren-Fabrik
von

C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin

befindet sich während dieser Messe
Kochs Hof am Markt, Mittelgebäude zweite Etage.

Fürstenberger Porzellanfabrik in Fürstenberg,

Markt Nr. 8, Ecke der Gaimstraße zweite Etage.

68. Brühl Nr. 68.

Corallen, Perlen, feine Steine
von Ch. Hautrive & Ilch aus Paris.

Spielwaaren-Fabrik von Carl Thieme in Leipzig.

Muster-Lager: Thomagässchen No. 11.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

Grimma'sche Strasse 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus)

Gefasste böhmische Granatwaaren

von **Eduard Eder** aus Prag

Reichsstraße 5, 3. Etage, vis à vis dem Salzgäßchen.

En gros Schwarzwälder Uhren-Manufactur u. en detail.

von **J. Würthner** aus Schwarzwald u. Berlin, Alexanderstr. 23,

wiederum zur Messe Leipzig, Markt, Gebäude 2. Reihe, beim Thomaskäfigchen.

Großes Uhrenlager (einzig in dieser Art),

für Exporteure besonders vortheilhafte Gelegenheit,

als: Regulateur, mechanische Kunstuhren, große und kleine Musikwerke, Hof-, Fabrik- und Comptoiruhren, so wie über 200 Sorten der verbesserten Schwarzwälder Uhren, das Stück von 20 Gr. bis 100 Thlr. Jede Uhr ist regulirt und geht ohne Nachhilfe. **Garantie.** — Alte Uhren werden an Zahlung angenommen.



Anton Pittner aus Wien,

Nicolaisstraße Nr. 18, 2 Treppen.

Da ich in der nächsten Woche abreisen möchte, so empfehle ich bestens mein Lager von feinsten Corallen und Corallenwaaren, Lapis Lazuli, Malachit, alle Farben beste Emaile, feinste geschnittene Perlen in allen Größen für Bijouterie-Fabriken, sowie ich auch auf meine feinste Doublewaare mit 14 Karät. Goldverbindung, großes Musterlager praktischer Feuerzeuge und auf die best anerkannten Levantiner Delsteine besonders aufmerksam mache, auch habe ich eine Partie echte Türkisen zum Verlaufe hier.

Fabriklager in halbwoollenen Hosen- und Rockzeugen, baumw. Biber, Lama, Fustian

und Wolton von

W. Nacken aus Wickrath bei Mheydt, große Fleischergasse Nr. 20.

Kurzwaaren-Musterlager

von **Carl Schirmer**, sonst W. Marquardt aus Berlin,
Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

H. Wintzer aus Bielefeld

empfehle sein Lager schwerer Leinen, Taschentücher für Herren und Damen, Herren- und Damen-Gemden in großer Auswahl, so wie Einsätze, Kragen, Tischzeuge und Nesterleinen.

Gemden nach Maß werden in wenigen Tagen unter Garantie des Gutstzens gefertigt.

Stand: kleine Fleischergasse Nr. 6.

Das Lager der Zwickauer Porzellanfabrik

befindet sich Neumarkt Nr. 38 und empfehle Tafel-, Wasch-, Kaffee- und Thee-Service in decorirt und weiß zu Fabrikpreisen.
L. Habenicht.

Cigarrenlager von C. J. van Diemen aus Hamburg

Das während der Messe

Hotel Stadt Freiberg, Brühl 46 der Mitterstraße gegenüber,

empfehle den geehrten Rauchern sein wohlfortirtes Lager der feinsten nur importirten Savanna und Hamburger Cigarren im Preise von 16 bis 200 pr. Mille . Proben werden in jeder Quantität abgegeben.

Glaser-Diamanten, Mundschneidemaschinen.

A. Dittmann,

Markt 14. Budenreihe, Kochs Hof vis à vis.

Ich erhielt das Allerneueste von **Kleiderstoffen** in großer und schöner Auswahl und bitte die geehrten Damen sich meiner gütigt zu erinnern.

Dor. verw. Schmidt (früher Weise),
Karlsstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Böhmische Bettfedern.

Ich werde zum ersten Mal diese Messe mit sehr schönen neuen Bettfedern in en gros und en detail feil halten und bitte ein geehrtes Publicum mich zu besuchen. Der Verkauf ist nur

Ritterstrasse Nr. 4 bei

Klatzchen aus Böhmen.

Kräutergewölbe
Colonialwaaren
Cigarren
Chinesische Thees
Stearinkerzen

Seife
Soda
Stärke

und sämtliche Artikel für
Haushaltungen.

Ernst Wagner, Schützenstraße Nr. 2

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Freitag

[Zweite Beilage zu Nr. 125.]

5. Mai 1865.

In eine anwärtige Conditorei wird ein kräftiger Laufbursche gesucht. Nur solche, welche gute Ateste beibringen, können beschäftigt werden.

Zu erfragen Peterssteinweg Nr. 56 parterre.

Gesucht wird ein Laufbursche sogleich oder zum 15. Mai im Café Matty, Klostergasse 6.

Ein junges Mädchen kann das Schneidern gründlich erlernen. Näheres Friedrichstraße 96, 2 Treppen.

Einige Mädchen, welche perfect schneidern können, finden dauernde Beschäftigung Reichstraße Nr. 11 im Hofe 3 Treppen.

Näherinnen

haben lohnende Beschäftigung bei
Carl Martig, Tapezierer, Alexanderstraße 15.

Gesucht wird eine geübte Maschinennäherin lange Straße Nr. 4, 3 Treppen links.

Gesucht wird sofort ein Mädchen, welches fertig auf der Maschine nähen kann. Näheres Petersstraße Nr. 41, Mittelgasse 3 Treppen rechts.

Ein Radenmädchen, nicht von hier, welches schon conditionirt, wird für auswärts gesucht. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 15, 1. Etage.

Ein anständiges Frauenzimmer in gesetztem Jahren, welches gut kochen kann, wird zur Führung der Wirtschaft von ein Paar einzelnen Herren in der Nähe Leipzigs gesucht. Adressen unter F. H. Nr. 40. durch die Expedition d. Bl.

Zum 1. Juni wird ein ordentliches Dienstmädchen, das vollständig schon in einer Restauration war, gesucht in der Restauration Dresdner Straße Nr. 54.

Ein ehliches und zuverlässiges Mädchen wird sofort oder zum 15. Mai gesucht lange Straße Nr. 4, 3 Treppen rechts.

Köchin = Gesuch.

Für ein Gasthaus in Leipzig wird eine perfecte Köchin gesucht. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 3 in der Destillation.

Ein älteres zuverlässiges Kindermädchen wird gegen guten Lohn für ein kleineres Kind zu mietzen gesucht. Georgenstraße Nr. 3, drei Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen lange Straße Nr. 43b, 1. Etage.

Gesucht wird zum 15. Mai ein fleißiges und ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit. Das Nähere bei Frau Hennig am Obststand beim Georgenhaus.

Gesucht werden zum 1. Juni vier gesunde starke Mädchen für Küche und Hausarbeit.
Näheres Johannishospital im Brodverkauf.

Gesucht wird ein reinliches anständiges Mädchen für häusliche Arbeit. Näheres gr. Fleischergasse 25, 2 Treppen bei Fr. Müller.

Gesucht wird zum 15. Mai ein Mädchen für häusliche Arbeit von 16—18 Jahren, welches etwas nähen und stricken kann, Inselfstraße Nr. 2 im Hofe.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches, reinliches Mädchen für häusliche Arbeit, auch muß dieselbe in der Küche nicht unerfahren sein. Nur solche mit gutem Zeugniß wollen sich melden. Salomonstraße 6, 3. Etage links.

Gesucht wird zum 15. Mai ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit gr. Windmühlenstraße Nr. 32, 3 Treppen.

Gesucht wird Krantheit halber ein kräftiges reinliches Mädchen zum sofortigen Antritt für Küche und häusliche Arbeit, am liebsten welche schon in einer Restauration gedient. Mit Buch zu melden Burgstraße Nr. 8 parterre.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein junges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Grimma'sche Straße 10, Restauration.

Gesucht wird sofort ein junges Mädchen zu häuslicher Arbeit Grimma'sche Straße Nr. 16, 4 Treppen.

Ein anständiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird zum 1. Juli zu mietzen gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melden Leipzig-Dresdner Bahnhof beim Portier.

Ein anständiges Mädchen wird zu gewissenhafter Aufsicht für nicht zu kleine Kinder und leichte häusliche Arbeit gesucht.

Frankfurter Straße Nr. 50.

Ein ordentliches nicht zu junges Dienstmädchen wird pr. 15. Mai gesucht Emilienstraße Nr. 11, 1 Treppe rechts.

Sofort kann ein Mädchen Dienst finden bei Blonder, Quersstraße Nr. 17.

Gesucht wird von einer Dame ein ordentliches Mädchen aus einer hiesigen soliden Familie als Aufwärterin 1—2 Stunden Vormittags Weststraße 61 im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird gesucht für die Vormittagsstunden Thomaskirchhof Nr. 2, im Hofe 3 Treppen.

Zur Vertretung in Berlin und dem Zollverein

empfehlen sich ein junger Kaufmann mit vorzüglichen Referenzen einem großen auswärtigen Hause, am liebsten einer Fabrik von Spitzsachen, Besatzwaren oder Leinen. Gef. Adressen sub H. E. H. 50 poste restante Leipzig.

Für Fabrikanten.

Ein erfahrener solider Kaufmann mit guten Referenzen, der seinen ordentlichen Wohnsitz in Wien hat und gegenwärtig hier ist, sucht Agenturen für Wien und Prag, so wie zur Geschäfts-Vereisung der österreichischen und der türkischen Donau-Provinzen, deren Gegenden und Verhältnisse er gut kennt, seine Dienste anbietet; daher bedeutende Fabrikanten, deren Erzeugnisse für jene Gegenden sich eignen und ihre Vertretung dahin wünschen, werden höflichst ersucht ihre Adresse unter Chiffre D. F. J. H. S. in Lehr's Hotel garni abzugeben oder daselbst täglich von 7—10 und 2 bis 4 Uhr bis 3. Mai (Freitag) persönlich zu sprechen.

Agenturen = Gesuch.

Ein in Paris etablirter deutscher Kaufmann sucht aus Veranlassung des demnächst in Kratt tretenden Handelsvertrages Agenturen deutscher Fabriken zu übernehmen. Die besten Referenzen stehen ihm zur Seite.

Gefällige Offerten unter der Chiffre C. L. H. 9. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Agenturen

für Manufacturwaaren sucht ein in Berlin ansässiger junger Kaufmann, dem Empfehlungen achtbarer Häuser zur Seite stehen. Adressen sub M. L. O. sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Agenturen.

Ein Prager Kaufmann, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, wünscht für deren Platz einige Agenturen.

Gefällige Adressen bei Herrn Joh. Georg Güter in Klippi's Keller.

Agentur = Besuch.

Ein in Berlin anläßiger Kaufmann mit besten Referenzen, Inhaber eines Fabrikgeschäftes, der in Berlin selbst wie in den preuß. Provinzen und Zollvereins-Staaten viel Kundenschaft, namentlich Grossisten in der Kurz- und Galanterie-Waaren-Branche hat, reisen läßt und auch zu den Messen vertreten ist, wünscht die Agentur eines leistungsfähigen Hauses in obenerwähnter Branche. Gefällige Offerten werden sub H. E. A. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Agentur = Besuch für Hamburg.

Ein routinirter Geschäftsmann in Hamburg mit den besten Referenzen und im Besitze ausgebreiteter und specieller Bekanntheiten mit Exporteuren, Grossisten und Detailisten, wünscht die Vertretung einiger leistungsfähiger Fabriken im Manufacturwaaren-Fache z. B. baumwollne, halbwoollne und wollene Kleiderstoffe, Tuche und Buckskins, Strumpfwaren, Leinen, Tücher und Shawls zc. zu übernehmen und kann den betreffenden Häusern ein gutes nugenbringendes Geschäft in Aussicht stellen.

Geehrte Reflectanten wollen ihre Briefe gefälligst adressiren an S. B. 100 Hamburg poste restante.

Commis = Stelle = Besuch.

Ein junger Commis, welcher in einem Wollwaaren-Fabrikgeschäft gelernt hat, gegenwärtig in einem Baumwollwaaren-Geschäft thätig und zum Neßgeschäft hier anwesend, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Conto-posten. Die besten Zeugnisse und persönliche Empfehlung seines jetzigen Principals unterstützen sein Gesuch und erbitet er sich gefällige Offerten unter der Chiffre E. W. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Reisender, bei den Modistinnen, Posamentirern und Manufacturisten im grössten Theile Deutschlands bestens eingeführt, 23 Jahr alt, militärfrei und gut empfohlen, sucht Engagement. Gefällige Offerten sub W. 25 per Expedition d. Bl. erbeten.

Reisestellegesuch.

Ein junger Mann, Reisender, mit den vorzüglichsten Empfehlungen an hiesige Häuser, augenblicklich hier weilend, sucht Engagement, am liebsten im Manufactur-Fach oder einer ähnlichen Branche. Offerten unter Chiffre E. S. H. 37. an die Expedition dieses Blattes.

Ein Reisender

für Manufacturwaaren, der seit 6 Jahren Sachsen, Thüringen, Schlesien, Pommern und Preußen bereist. sucht Engagement. Adressen sub G. A. M. sind in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Commisstelle = Besuch.

Ein junger Mann, der in einem Glauchauer Manufacturwaaren-Fabrikgeschäft gelernt hat und daselbst noch als Commis thätig ist, sucht anderweitiges Placement, sei es fürs Lager oder Comptoir. Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre B. B. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Ein junger Reisender, militärfrei, welcher bisher für ein hiesiges Seiden-, Garn- u. Posamentierwaarenlager Touren in Sachsen, Thüringen, dem nördlichen Bayern und Böhmen und der Provinz Sachsen wiederholt besorgte, auch bei der Kundenschaft besonders eingeführt ist, wünscht anderweitig Engagement.

Berücksichtigungen beliebe man sub X. 10 in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, der in einem Manufacturwaaren-Geschäft in Frankfurt a. M. seine dreijährige Lehrzeit beendete und sehr empfehlenswerthe Zeugnisse besitzt, sucht sofort anderweitiges Engagement. Gef. Adressen an Herren Gebr. Wigzel, Augustusplatz, 18. Reihe erste Bude abzugeben.

Ein junger Mann, 21 Jahr alt, Manufacturist, der französischen und englischen Sprache mächtig, so wie in den Comptoirarbeiten bewandert, welcher zuletzt in einem Pariser Export-Geschäft thätig war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, am liebsten für die Reise. Derselbe könnte sofort antreten.

Gefällige Offerten unter M. C. L. H. 84, durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Mann in 20er Jahren, dem die besten Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite stehen, im Rechnen und Schreiben geübt, sucht veränderungshalber eine Stelle als Markthelfer.

Adressen bittet man unter F. B. 30. in der Buchhandlung des Herrn Ditto Klemm niederzulegen.

Unter sehr bescheidenen Ansprüchen sucht ein junger Commis Ausbildung in einem Comptoir-Stellung.

Gef. Adressen B. A. H. 2. poste restante.

Gesucht werden von einem guten Tischler Meubles zum Aufpoliren, Streichen und Lackiren in und außer dem Hause.

Gefällige Adressen werden unter M. K. in der Buchhandlung Herrn Ditto Klemm entgegen genommen.

Ein junger Mensch, welcher die Handlung erlernen will, sucht Stelle.

Geehrte Reflectanten wollen ihre Adresse unter H. M. H. 27. in der Expedition d. Bl. gefälligst niederlegen.

Ein junger kräftiger Mensch, 24 Jahre alt, nicht von hier, sucht Arbeit. Derselbe kann schwere Arbeiten verrichten und ist im Reiten und Fahren bewandert. Auch hält ihn hier nichts auf.

Adressen bittet man abzugeben Peterssteinweg 50 beim Börsenmeister Wermann.

Ein junger Mann von 20 Jahren sucht zum 15. Mai eine Stelle. Das Nähere Universitätsstr. Nr. 1 im Gewölbe.

Ein junger Mann, welcher sich keiner Arbeit scheut, sucht zum 15. d. M. eine Stelle als Markthelfer zc. Adressen wollen man gefälligst unter Chiffre M. H. 301. in der Expedition d. Blattes niederlegen.

Ein junger verheiratheter Mann, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht einen Posten als Feuermann oder Markthelfer. Gefällige Adressen niederzulegen Thomaskirchhof 5 parterre.

Gesucht wird von einem jungen Mann, militärfrei, sofort oder den 15. ds. Mts. ein Posten als Hausknecht oder Kutscher, worüber er die besten derartigen Zeugnisse zur Seite stehen hat.

Geehrte Herrschaften können sich melden Barfußgäßchen Nr. 9, eine Treppe.

Ein junger Mensch von 23 Jahren, der ca. 8 Jahre in einer Buchhandlung war und eine schöne Handschrift schreibt, sucht, da er Familienverhältnisse halber aus seinem Geschäft austreten mußte, bald wieder eine Stelle als Markthelfer, Schreiber u. s. w.

Die günstigsten Zeugnisse stehen ihm zur Seite und werden die verehrl. Herren Principale vorsoommenden Falls ersucht, ihm werthen Adressen unter Chiffre P. R. H. 4. poste rest. Leipzig abzugeben.

Ein Bursche, nicht von hier, sucht ein Unterkommen. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 65 im Hofe rechts 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht noch Beschäftigung im Schneidern und Ausbessern. Man bittet Adressen unter + D. B. 100 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Stelle als Wirthschafterin bei einem einzelnen Herrn, oder eine Herrschaft auf Reisen zu begleiten, wird gesucht. Adressen F. Mänke, Meiseburg, Weinberg Nr. 771 f.

Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie, bestens empfohlen, sucht baldigst Stelle als Wirthschafterin in einem städtischen Haushalte und liegen Zeugnisse über ihre bisherige Wirksamkeit bei Gotter, Weststraße Nr. 48.

Ein junges Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Alexanderstraße Nr. 21 parterre links.

Ein gebildetes Mädchen, welches schon hier in Condition stand, sucht bis 15. Mai eine Stelle als Köchin, auch würde sie Hausarbeit mit übernehmen. Adressen sind niederzulegen in der Expedition d. Bl. unter V. B. H. 6.

Ein Mädchen vom Lande, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht bis zum 15. Mai oder 1. Juni Dienst. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 11 im Grützgeschäft.

Eine Jungemagd und ein arbeitsames Mädchen für Küche und Haus suchen bis 15. Mai anständige Stelle. Näheres Weststraße kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.

Ein solides christliches Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, sucht zum 15. Mai Dienst. Zu erfragen Reichstraße Nr. 8 im Hofe 2 Treppen.

Ein junges Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst für ein Paar Kinder u. leichte häusl. Arbeit. Hall. Gäßchen 6, 1 T.

Gesuch.

Eine Köchin sucht mit bescheidenen Ansprüchen ein anständiges Unterkommen. Näheres Weststraße 4, 1. Etage bei der Herrschaft.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 15. d. Mts. oder 1. Juni einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Gehlisch Ecke der Lindenstraße Nr. 81 parterre.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 15. Mai einen Dienst für häusliche Arbeit. Bei der Herrschaft zu erfragen Dainstraße 28 vierte Etage.

Ein Mann
Herr Herr
und häuslich
Kaufmann
Eine Frau
Eine gef
Hofen. M
Zu pacht
mitlere M
und sofort
Wegel, S
Inhaber
Michaeli
dies baldig
auftragt
aufsteute
Ein Pe
Stube un
Zweien (o
Adressen
Expedition
Für n
über 2 T
angeben
Gefu
Zubehör
Adressen
Ein M
ober zu
Herrn A
Gefu
Stuben
Adress
Blattes
Bon
wird ei
sucht.
Ein
Staben
Nicola
Reichs
Ein
August
colast
Nor
Batte
Ein
gebild
wo m
O
Expe
G
elega
zwei
der
G
diese
G
Sch
Her
Er
an
H
B.
bä
an

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches längere Zeit bei Herr Herrschaft ist, sucht zum 1. Juni einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Gefällige Adressen bittet man niederzulegen Lauchert Straße Nr. 24, 2. Etage.

Eine Frau sucht eine Aufwartung.
Zu erfahren Königsplatz Nr. 3. Schneider.

Eine gesunde kräftige Amme vom Lande sucht sofort einen Posten. Neumarkt Nr. 12, 4 Treppen.

Restaurations = Besuch.

Zu pachten gesucht wird von einem zahlungsfähigen Mann eine kleinere Restauration im Innern der Stadt, zu Johannis oder sofort zu übernehmen. Nähere Auskunft erteilt August Beigel, Kupfergäßchen Nr. 4.

Inhaber von Messlocalen, welche gesonnen sind für nächste Michaelismesse dieselben anderweit zu vermieten, werden ersucht, dies baldigst dem unterzeichneten Comptoir anzuzeigen, welches beauftragt ist, Locale aller Art und jedes Preises für auswärtige Kaufleute zu ermiethen. Das **conc. Local-Comptoir** Hainstraße 21 parterre.

Logis = Besuch.

Ein Logis von zwei Stuben und zwei Kammern oder einer Stube und 2 Kammern mit Zubehör wird von pünktlich zahlenden Leuten (ohne Kinder) Johann beziehbar zu miethen gesucht. Adressen wolle man gefälligst unter H. S. # 10 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Für nächste Johannis wird ein Logis in bester Messlage, nicht über 2 Treppen hoch, zu miethen gesucht. Adressen bittet man abzugeben H. Fleischergasse Nr. 28, 1 Treppe.

Gesucht wird zu Johannis ein Logis von 2-3 Stuben nebst Zubehör in der innern Stadt oder innern Grimma'schen Vorstadt. Adressen bittet man abzugeben an dem Antiquarstande Neumarkt 6.

Ein kleines Familienlogis wird von einem Postbeamten sogleich oder zu Johanni zu miethen gesucht. Adressen beliebe man bei Herrn Anton Fischer jr., Markt 1. Budenreihe, 1. Bude abzugeben.

Gesucht wird von einer Dame zu Johanni ein Logis, zwei Stuben und Zubehör (Stadt oder innere Vorstadt). Adressen F. A. K. # 4 bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Logis = Besuch.

Von ein Paar jungen Leuten, welche sich verheirathen wollen, wird ein Logis im Preise von 60 bis 80 fl bis Michaelis gesucht. Adressen erbittet man Grimma'scher Steinweg, Café Leipzig.

Ein Messlogis in erster Etage, bestehend aus zwei Stuben am Brühl, in der Reichstraße, Katharinenstraße oder Nicolaistraße, wird auf längere Zeit zu miethen gesucht. Näheres Reichstraße Nr. 24 parterre.

Mess-Logis = Besuch.

Eine ruhige separate Stube mit gutem Bett und Aufwartung, Augustaplatz, Neumarkt, Reichs-, Grimma'sche, Universitäts-, Nicolaistraße, für alle drei Messen im Preise von 20-22 fl . Adressen unter B. M. O. # sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Wohnungs = Besuch.

Ein verheiratheter Rittergutsbesitzer in der Nähe Leipzigs sucht ein fleißiges Quartier, bestehend aus Stube und Kammer, in einer gebildeten Familie Leipzigs, am liebsten bei einer ältern Dame und wo möglich mit separatem Eingang.

Geehrte Adressen beliebe man unter der Chiffre E. D. S. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. Juli von zwei jungen Kaufleuten ein elegantes Ordon-Logis, bestehend aus einem Wohnzimmern und zwei Schlafstuben, in erster Etage oder parterre, wo möglich an der Promenade.

Geneigte Adressen werden sub G. K. # 8 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird sogleich ein freundliches meublirtes Zimmer nebst Schlafgemach in der Gegend der Schützen-, Quersstraße etc. für zwei Herren. Adressen nebst Preis unter H & F 1088 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Kartoffelfeld

an der Chokoladenfabrik, links vom bayerischen Bahnhofe, wird Freitag den 5. d. von früh 9 Uhr an nach Ruthen gegen Baarzahlung abgegeben.

Zu vermieten ist ein hübscher Garten mit tragbaren Obstbäumen und Sträuchern für 6 fl Neuditz, Kohlgartenstraße 139.

Zu vermieten ist ein Pferdehals mit Heuboden u. Wagenremise, auch als Niederlage zu benutzen, neue Straße 7 im Hofe links.

Circus in Rostock.

Zur bevorstehenden Pfingstmesse ist der in Rostock stehende große runde, elegant eingerichtete Circus mit Gabeinrichtung und Stalungen für ca 40 Pferde zu vermieten.

D. Wahn und Gaers,
Besitzer des Circus.

Gewölbe-Vermietung.

Zu Nr. 21 der Katharinenstraße ist das geräumige Gewölbe nebst Comptoir und Niederlage von Verandlung dieser Ostermesse ab auf das ganze Jahr oder für die Messen zu vermieten durch Adv. E. Bärwinkel, Grimma'sche Straße 29.

Ein schönes Gewölbe am Markt 3 Messen 350 Thlr., eins dergl. in der Grimma'schen Straße pr. Messe 325 Thlr., eins dergl. 235 Thlr., eine große Kälte in der Reichstraße 180 Thlr., ein Gewölbe in der Katharinenstraße pr. Messe 350 Thlr., so wie noch viele andere Locale in 1. und 2. Etagen der besten Messlage hat für nächste Michaelis- und folgende Messen zu vermieten das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barsugäßchen 2.

Messvermietung.

In Nr. 2 am Salzgäßchen ist das mittlere Gewölbe für die nächste Michaelis- und folgende Messen zu vermieten durch Adv. E. Bärwinkel, Grimm. Str. 29.

Vermietung.

Ein sehr schönes gut gelegenes Messlocal erster Etage von nächster Messe ab billig zu vermieten Reichstraße Nr. 10, Löhrs Hof.

Messvermietung.

Mehrere helle und geräumige Zimmer mit oder ohne Schlafcabinet, am Markte gelegen, sehr schöne Lage, passend für Musterlager, sind für die nächste und folgende Messen im Einzelnen oder Ganzen zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Seifenhandlung von F. E. Doß, Thomagäßchen Nr. 10.

Ein großes helles Zimmer, sehr gut als Musterlager oder Verkauflocal, auch zu Messlogis geeignet, ist für nächste Michaelis- und folgende Messen zu vermieten Salzgäßchen Nr. 6, 2. Etage.

Zu vermieten sind von Ostern 1866 ab die 1., 2. und 3. Etage des in guter Messlage in Leipzig in der Petersstraße neben dem Hotel de Bavière gelegenen, zu den „Drei Rosen“ benannten Vorderhauses. Jede Etage besteht aus 8 und 9 größtentheils parquetirten Zimmern und eignen sich dieselben wegen ihres bequemen und hellen Aufgangs nicht nur zu eleganten Wohnungen, sondern auch zu größerem Bankgeschäft, Engros-Lager, Fuß- und Modewaarengeschäften. Diese Etagen, welche bis jetzt an das Hotel de Bavière vermietet sind, können nach Bequemlichkeit des Abmiethers eingerichtet werden. Näheres durch den Besitzer der 3 Rosen Herrmann Krieger in Leipzig.

Zu vermieten sind fortwährend Wohnungen und Geschäftslocale durch das Local-Comptoir von C. Graff, während der Messe: Raschmarkt, Reihe am Rathhause.

Zu vermieten ist für Michaelis ein Familienlogis für 150 fl jährlichen Miethens in der Vorstadt durch Adv. Scheidbauer, Nicolaistraße 31.

Hohes Parterre

ist zu Johannis zu vermieten. Preis fl 310. W.straße Nr. 14.

Ein feines Logis von 5 Zimmern nebst Zubehör in 4. Etage (nicht Dach) hat für 160 fl zu vermieten Robert Bauer, Maurermeister, Nürnberger Str. 1.

Zu Michaeli beziehbar: eine schöne 2. Etage 180 fl nahe dem Theater — eine 1. Etage 200 fl und eine elegante 3. Etage 210 fl (13 Fenster Front) nahe dem B. z. liegt — ein hohes Parterre mit Garten 280 fl (6 Stuben, ein Salon etc.) Emilienstraße — eine 1. Etage mit Balcon 700 fl und eine 2. Etage 500 fl an der Promenade — ein höchst nobles Parterre mit Veranda und großem Garten 550 fl Peterstraße hat zu vermieten das Local-Comptoir Hainstraße 21 v.

Eine nette 3. Etage 180 fl in der Grimma'schen Straße zu Johannis, eine dergl. 200 fl in der Petersstraße zu Michaelis hat zu vermieten das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barsugäßchen 2.

Zu vermieten ist von Johannis in einem neu erbauten, mit der schönsten Aussicht und vielen Bequemlichkeiten versehenen Hause in der Zeiger Vorstadt eine 1. und 2. Etage von 5 Stuben nebst Zubehör, bestehend mit Garten und Gartengenuß. Näheres theilt Herr Weber in der Nonnenmühle mit.

Familienlogis von 75-180 ρ sind in guten Lagen der Dresdner Vorstadt von Johannis u. Michaelis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von **Wilh. Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

In dem Hause Nr. 56 am Peterssteinwege ist eine im zweiten Stock befindliche Familienwohnung vom 1. October dieses Jahres ab für 260 Thaler jährlich zu vermieten durch
Avv. G. Bärwinkel, Grimma'sche Straße 29.

Zu Johannis beziehbar: ein hohes Parterre mit Garten 220 ρ dicht an der Emilienstraße — eine 2. Etage mit Garten 280 ρ nahe der jüd. Synagoge — eine 1. Etage 230 ρ und ein hohes Parterre 300 ρ an der Weststraße — eine 3. Etage 200 ρ am Schützenhaus — eine 3. Etage 260 ρ an der kathol. Kirche und div. andere Logis hat zu vermieten das
Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.

Zu Johannis beziehbar: eine 4. Etage 80 ρ und eine 3. Etage 140 ρ innere Stadt — eine 1. Etage 110 ρ Gerberstraße — ein hohes Parterre 80 ρ , eins dito 100 ρ , eine 2. Etage mit Garten 170 ρ im vordern Theil von Reichels Garten — eine 3. Etage 140 ρ Emilienstraße hat zu vermieten das **Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.**

Eine noble 1. Etage von 7 Stuben und Zubehör mit Garten, 350 ρ , ist in der Leibnizstraße von **Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Zu vermieten ist wegzugshalber in Plogwitz, dem Felseneller vis à vis, ein Logis erster Etage mit schönem Garten für den Sommer oder fürs ganze Jahr, pr. 1. Juli zu beziehen. Näheres bei **J. Rinneberg, Petersstraße Nr. 41, Leipzig**, oder **H. Rinneberg in Plogwitz.**

Eine meublirte Stube und Kammer ist in Ghybra bei Zwenkau für die Sommermonate in der freundlichsten Gegend des Dorfes zu vermieten. Zu erfragen in Leipzig Königsplatz Nr. 19 bei Herrn **Gletschmann.**

In Dürrenberg an Badezöste zu vermieten 2 meubl. Stuben und Kammern bei Kaufm. **Theuring.**

Zu vermieten ist ein freundl. Garçonlogis sofort oder zum 1. Juni lange Straße 43 B, 2. Etage links.

Zu vermieten ist den 1. Juni eine anständige, gesunde Garçonwohnung Hospitalstraße Nr. 7 parterre rechts.

Zu vermieten ist zum 1. Juni ein freundliches, gut meublirtes Zimmer nebst Schlafstube Promenadenstraße 8, 2 Tr.

Zu vermieten ist sofort ein freundliches Stübchen an einen einzelnen Herrn große Fleischergasse 21, Stadt Gotha rechts 3 Tr.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine freundliche Stube an einen oder 2 ledige Herren Brühl 83, Hof 1 Treppe.

Zu vermieten ist an zwei Herren ein freundlich meublirtes Zimmer Sternwartenstraße Nr. 16, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube an einen Herrn in Reudnitz, Röhlgartenstraße Nr. 141.

Zu vermieten eine freundliche Stube nebst Alkoven, 1 Tr., mehrl. Saal- und Hauschlüssel, ist an 1 oder 2 Herren, wo möglich Beamte, von jetzt an zu vermieten. **Nürnbergersche Straße Nr. 3, Seitengebäude 1 Treppe** zu erfragen.

Zu vermieten sind 2 Stuben, Aussicht nach der Promenade nahe am Theater u. gleich zu beziehen **Plauenscher Platz 1, 1. Et.**

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit oder ohne Bett Schützenstraße Nr. 11, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten sind mehrere Zimmer Reichstraße Nr. 10, über Herrn **Schneemanns Restauration.**

Zu vermieten und 1. Juli zu beziehen in der inneren Stadt ein Zimmer mit großer heller Kammer, unmeublirt, an einen Herrn. Wo? sagt gefälligst Herr **G. Johne, Rathhaus am Raschmarkt.**

Zu vermieten ist bllg eine freundl. Stube nebst Cabinet den 1. Juni an 2 solide Herren Petersstraße Nr. 40, 4. Etage.

Zu vermieten in eine große, freundliche, unmeublirte Stube, zu einer Sommerwohnung passend, auch kann eine Kammer dazu gegeben werden.

Näheres **Thomasgäßchen Nr. 9 im Wäschegeßel.**

Zu vermieten und sogleich zu beziehen, mehrl. ist eine gut meublirte Stube und Schlafstube an einen oder 2 Herren **Königsstr. 2, Mittelgeb. Tr. E 3 Tr. links.**

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit Schlafstube nach der Promenade **Halle'sche Straße 8, 2. Etage.**

Zu vermieten sind 3 fein meubl. Stuben mit Schlafstuben an Herren, mit Aussicht in Garten, neue Straße Nr. 7, Hof links.

Zu vermieten und 15. beziehbar sind mehrere freundl. u. schön gelegene Zimmer für Herren **Reichstraße 47, 4. Etage v. h.**

Zu vermieten ist eine Stube mit Schlafkammer an einen oder zwei Herren **Reichstraße Nr. 21, 3 Treppen rechts.**

Zu vermieten sind zwei freundliche Stuben **Nicolaisstraße Nr. 8, im Hofe 2 Treppen.**

Zu vermieten ist sofort eine freundlich meublirte Stube mit 1 oder 2 Betten und ganz separatem Eingang. Zu erfragen **Hainstraße Nr. 22 in der Klempnerwerkstelle.**

Zwei Stuben ohne Meubles sind sofort oder später zu vermieten **Johannisgasse 42.**

Eine freundliche, fein meublirte Stube mit oder ohne Bett ist an einen oder zwei Herren sofort oder 15. ds. zu vermieten **große Fleischergasse Nr. 16, 2 Treppen vorn heraus.**

Ein nach der Promenade gelegenes meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten **kleine Fleischergasse Nr. 16, 2. Et.**

Ein nobel eingerichtetes **Garçonlogis** in freundlicher Lage ist **Verhältnisse halber sofort oder später zu beziehen.** Wo? ist zu erfragen bei Herrn **Ditto Klemm, Universitätsstraße Nr. 23.**

Eine schön meublirte Stube mit Schlafkammer ist den 1. Juni zu vermieten **Glodenstraße 8. J. C. Kaul, Holzhändler.**

Eine freundliche Stube, schöne Aussicht, ist zu vermieten **Thalstraße Nr. 12, 3. Etage links.**

Eine gut meublirte Stube nebst Kammer vorn heraus, Handschuh- und Saalschlüssel, ist sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten **Hainstraße Nr. 14, dritte Etage.**

Eine unmeublirte Stube ist s. fort zu vermieten **Burgstraße Nr. 19, 4 Treppen.**

Zwischen **Gohlis** und **Eutritzsch**, im **Müller'schen Grundstück**, dicht beim **Chausseehaus**, sind 2 **Garçonwohnungen**, je Stube mit Schlafstube, zu vermieten.

Ein kleines Stübchen ist an einen Herrn sofort zu vermieten **Klostergasse Nr. 12, 2 Treppen.**

Eine große meublirte Stube ist zu vermieten an einen oder zwei Herren **Theaterplatz Nr. 6, im Hofe links 2 Treppen.**

Ein ordentl. Mädchen, das auf Arbeit geht, kann bei einer Witwe freundl. Wohnung erhalten **Petersstraße 3, im Hofe links 1 Tr.**

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstube an 1 Herrn, mit separatem Eingang. Zu erfragen beim **Hausmann Carlstraße 5.**

Zu vermieten ist ein Schlafstube für Herren **Tauchaer Straße Nr. 29, 4. Etage rechts.**

Ein anständiges Mädchen kann Schlafstube erhalten **Ritterstraße Nr. 40, 4. Etage vorn heraus.**

Ein Mädchen findet Schlafstube **Schützenstraße 9 im Hofe 1 Treppe.**

Offen ist eine Schlafstube **Erdmannsstraße Nr. 3, im Hofe 2 Treppen quervor.**

Offen ist eine freundliche Schlafstube für einen Herrn oder ein solides Mädchen **Friedrichsstraße Nr. 30, 3 Treppen.**

Offen ist eine freundliche Schlafstube für einen soliden Herrn **Grimm. Steinweg Nr. 9 im Hofe rechts 2 Treppen.**

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren mit separatem Eingang **kl. Windmühlengasse Nr. 15, 2 Treppen vorn heraus.**

François Schnelders Theater

in der großen elegant decorirten mit Gas beleuchteten Bude auf dem **Obstmarkte** vor dem **Petersthore.**

Heute und täglich während der Messe große Vorstellungen mit **lebenden Bildern, Kraftproductionen, Parlekinaden, Pantomimen**, so wie zum ersten Mal in Leipzig

das Damen-Ringen.

Anfang 8 Uhr. Alles Nähere die Zettel und Programm.
François Schnelder, Director.

Grosses Niederländisches Affentheater

auf dem **Rosplatz, Eckbude.**

Während der Messe finden täglich 2 Vorstellungen statt, die erste um 4 Uhr, die zweite um 7 Uhr. Casseneröffnung 3 Uhr. Näheres die Placate.
L. Brockmann, Director.

welches von
Abends

Großer
von sämtl.
dem Schlu
Brilliant
Kronomper
Schmuckbe
nationen d

von denen

Erste
Springpfer

Der
dem O

Jeden
alten vor

königl.

L. 7

II.

III

Rest

Zu

Nur bis zum Sonntag zu sehen

das naturgetreu modellirte Tableau

Die Döppler Schanzen etc.,

welches von Leuten aus den Sturm-Colonnen ausführlich erklärt wird, Kaufmanns-Börse am Raschmarkt von Morgens bis Abends à Person 5 Ngr. — Näheres die Anschlagzettel.

Circus Renz

auf dem Königsplatz

Freitag den 5. Mai 1865.

Großer Fest- und Turnierzug aus der Zeit des Einzuges des Kaisers in Augsburg im Jahre 1509. Große heraldische Scene von sämtlichen Herren und Damen der Gesellschaft in die prachtvollsten Costüme gekleidet zu Pferde in 7 Abtheilungen ausgeführt. Zum Schluß: Le cheval d'enfer, monté par son Cavalier, exécute les tours les plus difficiles dans un brillant feu d'artifice. Brillant, Schulpferd geritten von François Renz, Hedrog, arabischer Schimmelhengst als Kuller bei Bedienung des Geronomperdes. Monte Christo, Schulpferd, geritten von Fräul. Constanze Chiarini. — Atlas, in Freiheit dressirter Schimmelhengst, vorgeführt von G. Renz. Fräul. Agnes Bridars in ihren prächtigen Tänzen und 40 Ballonsprängen. Pro-nationen des Herrn Alfred Woffat mit seinen zwei dressirten Elephanten.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Morgen Vorstellungen.

Sonntag den 7. d. Mts. zwei Vorstellungen,

von denen die erste um 4 Uhr und die zweite um 7 Uhr beginnt.

Sonntag den 7. Mai Nachmittag 4 Uhr

Erstes großes Wettrennen von vielen Herren und Damen meiner Gesellschaft mit den vorzüglichsten Renn- und Springpferden in dem neu errichteten Hippodrom auf einem Terrain links am Connewitzer Wege, unweit des Turnplatzes.

E. Renz, Director.

Nicht zu übersehen.
Vorläufige Anzeige.

Der diesjährige Künstlerball wird am 12. Mai in dem Odeon abgehalten. Anfang Abends 10 Uhr.
Der Vorstand.
H. K. J.

Louis Werner, Tanzlehrer.
Heute 8 Uhr Windmühlenstraße Nr. 7.

Café Ratty,

Klostergasse 6, Markt 11.

Jeden Abend musikalische Abendunterhaltung abwechselnd abgehalten von den Musikgesellschaften Fischer und Franz Pfeil.

Schweizerhäuschen.

Heute Nachmittag so wie jeden Tag während der Messe

CONCERT

der Capelle von F. Büchner.

Anfang 3 Uhr.

29 Neumarkt 29.

Heute Abend 8 Uhr launige Abendunterhaltung der beiden beliebten Komiker Seidel und Rudolph nebst Frau, wozu ergebenst einladet
Carl Fischer.

Wiener Saal.

Heute Freitag

Ballmusik.
Anfang 1/2 8 Uhr.

Hôtel de Pologne.
Großes Concert

vom Königl. Musikdirector **B. Bilse** mit seiner aus 50 Personen bestehenden Capelle aus Liegnitz.

I. Theil. 1) Overture zu „Ruy Blas“ von Mendelssohn-Bartholdy. 2) Largo aus der Sonate Op. 11 No. 3 von L. v. Beethoven. 3) Catharinen-Quadrille von B. Bilse. 4) Finale aus der unvollendeten Oper „Lorely“ von Mendelssohn-Bartholdy, für Orchester eingerichtet von B. Bilse.

II. Theil. 5) Sinfonie A moll von Mendelssohn-Bartholdy: Introduction und Allegro agitato. Scherzo assai vivace. Adagio cantabile. Allegro guerriero und Finale maestoso.

III. Theil. 6) Overture zu Goethe's „Eumant“ von L. v. Beethoven. 7) Silesta-Polka von B. Bilse. 8) Abendlied von R. Schumann, instrumentirt von B. Bilse, ausgeführt vom ganzen Streich-Chor. 9) Jubel-Festmarsch von B. Bilse.

Anfang 8 Uhr. Entrée 5 Ngr.

Morgen Sonnabend Sinfonie A dur (No. 7) von L. v. Beethoven.

Bonorand.

Morgen Sonnabend den 6. Mai 1865

Grosses Extra-Militair-Concert

vom Musikchor des Königs-Grenadier-Regiments (zweiten westpreussischen) Nr. 4

unter Leitung des Capellmeisters G. Goldschmidt.

Anfang 3 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Restauration, Café und
Heute Abend

von der Familie Beyer
zu ff. Bier, Wein, Limonaden etc. ladet



Billard Schützenstr. Nr. 16.

humorist. Abendunterhaltung

nebst einem beliebten Komiker.

freudlichst ein

C. Lange.

CENTRAL-HALLE.

Heute Freitag so wie alle folgende Abende während der Messe

Grosses ununterbrochenes Doppel-Concert

von den Musikchören
des II. westpreussischen Königs-Grenadier-Regiments Nr. 7 (in Uniform,
Militärmusik) unter Leitung des Capellmeisters Goldschmidt aus Siegnitz
und
der Capelle des Musikdirectors Fr. Riede.
(80 Mann.)

Die Säle sind aufs Freundlichste eingerichtet und wird à la carte gespeist; auch werden auf Verlangen von Gesellschaften etc. Familien Soupers servirt. Für gute Speisen und Weine so wie prompte Bedienung ist aufs Beste gesorgt. Julius Jaeger.

CENTRAL-HALLE.

Heute Extra-Concert von dem Musikchor des Preuss. Königs Grenadier-Regiments aus Siegnitz unter Leitung des Capellmeisters Goldschmidt und der Capelle des Musikdirectors F. Riede. (Orchester 80 Mann.)

PROGRAMM.

- | Militärmusik. | I. Theil. | Streichmusik. |
|---|-------------|---|
| 1) Elisabeth-Marsch von Kugelb. | | 2) Overture zur Oper „Oberon“ von Weber. |
| 3) Prima-haltlänge, Walzer von Goldschmidt. | | 4) Fantasie aus „Norma“ von Riede und Rosenkranz. |
| * 5) Finale aus der Oper „Die Jüdin“ von Halévy. | | |
| | II. Theil. | |
| 6) Overture zur Oper „Indra“ von Flotow. | | 7) Marien-Polka-Mazurka von G. Koch. |
| 8) Arie aus „Die Belagerung von Corinth“, Solo für Trompete
von Rossini, vorgetragen von Herrn Kersting. | | 9) Präludium, Chor und Tanz aus „Das Pensionat“ von
Suppé. |
| * 10) Humoreske aus „Drpheus“ von Riede und Rosenkranz. | | |
| | III. Theil. | |
| 11) Flotte Bursche, Overture von Suppé. | | 12) Humoreske Nr. 3 von Fr. Riede. |
| * 13) Ball-Signale, Galopp von Schmidt. | | |
| * 14) Don Juan-Marsch von Knidebein. | | |

Die mit * bezeichneten Piecen werden von beiden Chören ausgeführt.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Entrée 5 Ngr.

Schützenhaus.

Heute 6. Auftreten des einbeinigten Tänzers Seltz-Donato aus Ungarn.

Grande Soirée und Amusement musical.

Für die obere Säle findet Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Director Buehner statt.

In den Parterre-Salons werden musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heitern Genre von den Couplet-Sängern Herren Metz, Hoffmann, Neumann, Ascher, Polak und Werner ausgeführt.

Der Garten, welcher à la Cremorne in London mit den neuesten Illuminations-Effecten ausgestattet ist, wird bei günstiger Witterung zur Promenade geöffnet sein.

Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Hotel de Saxe.

Heute Freitag den 5. Mai und folgende Tage

humoristisch, musikalisch, declamatorische Abendunterhaltung
unter Mitwirkung der Gesangs-komiker Herrn Louis Carlsen, L. Dittich, H. Holke, so wie der Gesangs-soubretten
Fräulein J. Herwegh und M. Carlsen. Programm neu und gut gewählt. Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Ngr.

Zur guten Quelle, Brühl 22.

Heute und folgende Tage

Gesangs-, musikalische und humoristische Abendunterhaltung
von der Gesellschaft des Herrn Goerns aus Berlin.

Hierzu ladet ergebenst ein

Für reiche Auswahl von Speisen, so wie für vorzügliches böhmisches u. bayetisches Bier ist bestens gesorgt. D. O.

Aug. Grün.

Esche's Restauration Gerhards Garten.

Heute Freitag den 5. Mai

Concert und humoristisch-declamatorische Vorträge der Gesellschaft
Böhnke.

Programm stets neu und geändert.

Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Rgr.

Table d'hôte Mittags 12 1/2 Uhr.

W. Esche.



Pragers Bier-Tunnel.

Heute und folgende Tage

Tyroler National-Concert

von der Sängergesellschaft Schmid, Lechner und Gebr. Bischof aus dem Lechthale. Anfang 1/8 Uhr.

ODDEON.

Heute Freitag

Grosser Mess-Ball.

Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.

Restauration à la carte, gute preiswürdige Weine und ff. Biere.

A. Herrmann.

Zur Nachricht.

Meinen werthen Gästen und Freunden die ergebenste Anzeige, daß ich heute mein Billard wieder aufgestellt und neu restaurirt habe und hiermit zur gefälligen Benutzung übergebe. **Ergebenst**
Gustav Lehmann, Peterstraße Nr. 4.

Heute Abend allgemeines Kegelschieben, **C. Well, Marienstraße 9.** wo Jedermann mit theilnehmen kann.

Goldene Laute.

Heute Abend Einweihung der neuen Marmor-Kegelbahn. Dabei empfehle ich Karpfen polnisch sowie andere warme und kalte Speisen, ff. Glas Pilsener, so wie Lager- und Werneckgrüner.

Fr. Messerschmidt.

Huths Keller,

Wein- und Restaurations-Local,

empfiehlt sich mit preiswürdigen Weinen und comfortabler Küche. Zu jeder Tageszeit wird à la carte gespeist.

Grimma'sche Strasse, Mauricianum.

Allerlei empfiehlt heute Abend nebst einer reichen Auswahl anderer warmer und kalter Speisen, so wie vorzüglichen Bieren

Louis Hoffmann, dem Schützenhause gegenüber.

W. Rabestein,

Mittagstisch.

Heute Abend Karpfen polnisch.

Neumarkt

Nr. 40.

Mittagstisch,

gut und kräftig, vorzüglich echt Bayerisch und Lichtenhainer, so wie auch eine reichhaltige Abend-speisefarte, wozu ergebenst einladet

Ed. Kannbörfer, Kunstloch, Gewandgäßchen Nr. 2, 1. Treppe.

Bockbier

aus der Brauerei der Herren Gebr. Angermann in Ssf empfiehlt als etwas ganz Vorzügliches

C. F. Näther, Peterstraße Nr. 22.

Chemnitzer Schlosskeller in Reudnitz

empfiehlt heute Schlachtfest sowie ganz vorzügliches Bock, Bayerisch, Lager- und Wiener Märzenbier in Flaschen. Es ladet der Restaurateur.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Joh. Zäncker, Thonberg 58.**



Anzeige und Empfehlung.

Nachdem ich die Restaurations-Localitäten und Gasthof zum Helm in Cuttrisch verlassen habe und die

Restauration

zum

Waldschlößchen in Gohlis

mit dem heutigen Tag übernommen habe, gestatte ich mir, allen meinen Freunden und werthen Gästen, die mich bisher in so reichem Maße mit ihrem Wohlwollen und Vertrauen beehrten, innigsten Dank hierdurch auszusprechen und die Bitte daran zu knüpfen, auch fernerhin dasselbe Wohlwollen zu bewahren.

Ich werde auch in diesem meinem neuen Wirkungskreise Alles anbieten, um das mich beehrende Publicum mit guten Getränken und Speisen, wie prompter Bedienung zufrieden zu stellen.

Gohlis, am 4. Mai 1865.

Gustav Klöppel.

Restauration von Adolph Schröter, Bosenstraße 18,
empfehlte heute Schlachtfest und Königsbier.

Heute Schlachtfest, so wie Bock-, Lager- u. Zerbster Bitterbier ff., wozu ergebenst einladet
F. Hüscher, Erdmannstraße Nr. 4.

Heute ladet zum Schlachtfest freundlichst ein **A. F. Schulze, Ritterstraße Nr. 41.**

Heute Schlachtfest Deutsche Reichshalle, Sternwartenstraße.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet J. A. Kässner, Brühl 68.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Herrmann Fischer,**
Bere ganz vorzüglicher Qualität. Weststraße 17 b.

Heute Schlachtfest nebst einem feinen Löpschen Lagerbier, wozu ergebenst einladet
G. Busch, Königsplatz Nr. 16, Fortuna.

Vereins-Brauerei.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu freundlich einladet
Bier von vorzüglicher Güte.

C. Peltzsch.

Restauration zum Schletterhaus, Petersstraße Nr. 14.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße zc., Mittagsstisch à la carte, zu jeder Tageszeit reiche Auswahl Speisen. Böhmisches Bier, reines Hopfen- und Malz-Gebräu, ist ausgezeichnet.

Carl Weinert.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen **W. Friedrich, Petersteinweg 2** ergebenst ein

Heute früh **Speckkuchen bei G. Wallner, Katharinenstr. 16.**
Lagerbier ff.

Himmelsleiter Barfußgäßchen 3.

Heute Abend Thüringer Klöße (von rohen Kartoffeln), Stangenspargel mit Coteletten, Karpfen polnisch, Kal blau, Schleie u. s. w. Bier ff. — Morgen Abend musikalische Abendunterhaltung.

Drei Lilien in Mendnig.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, feines Bernesgrüner und Lagerbier empfiehlt **W. Gabn.**

Restauration Johannisthal.

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen zc. ff. Bier ergebenst ein **M. Menn.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **Ferd. Fritzsche,**
große Fleischergasse Nr. 26.

Heute früh von 1/2 9 Uhr an warmen Speckkuchen bei **C. verw. Büchner, Grimmaische Straße 31.**

Speckkuchen heute Freitag von 1/2 9 Uhr an warm beim **Bäckermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.**

Morgen Schlachtfest bei **H. Bothe,**
Promenadenstraße Nr. 7.

Verloren

2 Schlüssel in rothweil. gesticktem Etui. Gegen Dank und Belohnung abzugeben bei **Lebmann & Schmidt.**

Verloren

ein französischer Schlüssel Dienstag Nachmittag von 5-7 Uhr vom Neumarkt bis Schützenhaus und zurück. — Abzugeben bei Herrn **Heimsdorf, Conditorei, Gwandgäßchen,** gegen Dank u. Belohnung.

Verloren wurde ein goldner Uhrschlüssel mit rundem Knopf. Gegen gute Belohnung in der Restauration von **Fischer** auf dem Neumarkt abzugeben.

Verloren wurde am Dienstag von einer Stuhuhör Perpendikel und Schlüssel von Neuschönefeld, Lauchaer Straße, Wintergartenstraße bis Dresdener Bahnhof. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches gegen Dank und Belohnung **Kantstädter Steinweg Nr. 61** im Hofe 1 Treppe abzugeben.

Verloren wurde ein kleiner Schlüssel bis in die Centralstraße. Abzugeben gegen Belohnung **Grumma'scher Steinweg Nr. 54** bei Herrn **Kießling**

Am Mittwoch Abend ist von der Windmühlenstraße bis zur Klostergasse ein goldenes Medaillon, durch ein kleines goldenes Ketten mit einem Uhrschlüssel verbunden, verloren worden.

Der ehrliche Finder wird gebeten solches gegen Dank und Belohnung abzugeben **Hôtel de Sage, 3 Treppen rechts.**

Ein schwarzes Sammet-Läschen, enthaltend Porremonnaie mit Geld, wurde den 3. 5 von der Centralhalle bis zur Promenade verloren. Gegen Dank und Belohnung abzug. **Schillerstr. 5, III.**

Liegen geblieben ist in der Droschke, welche Montag Abend 1/2 12 von der Poststraße bis Neuschönefeld fuhr, ein Sonnenschirm. Es wird gebeten selbigen gegen gute Belohnung an **Burg Nr. 3** abzugeben.

Verlaufen hat sich ein kleiner weißer spanischer Pudel. Gegen Belohnung abzugeben **Plagwitzer Straße Nr. 1, 1 Treppe.**

Als verordneter Güter- u. Rechtsvertreter im Creditwesen des hiesigen Meubleur **Robert Barth** fordere ich alle Schuldner desselben zur unverweilten Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten bei Vermeidung der Klageanstellung hiermit auf.

Adv. Theodor Osten, Brühl Nr. 14, 2 Treppen.

W

Frei

heute

Tage

berwertung

mitres W

alter.

ryfallist

Gäfte

Tage

Serr

mit Verfa

u einer

Tag

werden zu

mühlenstr

Den

zu

Den S

berbringer

ogene M

die sich

Getränke

Dem

treffend,

etwas an

Leipzi

Die g

De

Nach

Annun

früh 2

Leipz

St

Abgab

Wand

Wand

Wand

Wand

Wand

Wand

Wand

Wand

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Freitag

[Dritte Beilage zu Nr. 125.]

5. Mai 1865.

Leipziger Polytechnische Gesellschaft

heute Abend 8 Uhr im Saale des Kaufmännischen Vereins (Johannisgasse Nr. 6—8).

Tagesordnung: Herr Dr. Andree jun. aus Dresden: Ueber den Torf des Biermooses in Salzburg und dessen Verwertung. — Neue Wirtschaftsgegenstände von Herrn Carl Schmidt: Amerikanische Waschmaschine, neu constructirtes Windlicht, Copirradchen, Miniatur-Laschenlaterne, Hammer mit Zange, amerikanischer Waschkeller. — Vorzeigung eines Bier-Eischranks neuester Construction von Herrn Tischlermeister E. Stud. — Ein Bloc von hydraulischem Gußeisen. — Abstimmung über die Aufnahme neuer Mitglieder.

Das Directorium.

Gäste sind willkommen.

Sonnabend den 6. Mai Abends 8 Uhr:

Volkssversammlung im Odeon.

Tagesordnung: Beschluß einer Adresse an den Präsidenten Johnson wegen der Theilnahme des deutschen Volkes an der Trauer der amerikanischen Union um den ihr widerfahrenen Verlust.

Herr Prof. Rossmüller wird die Adresse in einer Rede befürworten.

Zur Theilnahme wird Jedermann eingeladen.

Die anwesenden Fremden werden auf diese Versammlung aufmerksam gemacht.

Der Vorstand des Arbeiterbildungsvereins.

Allgem. deutscher Arbeiter-Verein

Mit Versammlung den 6. Mai Abends 8 Uhr in der Restauration des Herrn Schmidt in Connewitz.

Sämmtliche Schlosser werden hiermit eingeladen

zu einer wichtigen Besprechung Montag den 8. Mai 8 Uhr im Hotel de Saxe.

F. Teuscher.

Tagesordnung: Buchdrucker-Angelegenheit.

Die Herren Buchbindergehülfen werden zu einer Versammlung, welche Sonnabend den 6. Mai Abends 8 Uhr im Saale der Hoffmannschen Restauration, Windmühlenstraße Nr. 7, stattfindet, freundlichst eingeladen.

D. B.

Den anwesenden Fremden aus Preussen zur Nachricht, daß die

Gartenlaube

bet mir stets vorräthig ist und jederzeit durch mich bezogen werden kann.

Otto Klemm, Buchhändler, Universitätsstraße, Fürstenhaus.

Eingefandt.

Lust und Freude.

Den Herren Messfremden, welche ein Stündchen in Ruhe Abends verbrüngen wollen, empfehlen wir die zu diesem Zwecke schön gelegene Restauration des Herrn

Pactzold, Weststraße Nr. 66,

Gde der Moritzstraße.

die sich ganz insbesondere durch eine gute Küche und vorzügliche Getränke auszeichnet.

Mehrere Messfremde.

Bitte um ein Lebenszeichen! Noch einige Tage werde ich jeden Abend zwischen 7 und 8 Uhr vor Deiner Thüre sein. Finde ich Dich nicht, dann von Herzen

Lebewohl.

Struppner. Freitag den 5. Mai, Abends 8 Uhr Münchner Bierhalle. Zahlreiches Erscheinen wünschenswerth.

Orpheus. Heute Verein. D. V.

OSSIAN. Heute 7 Uhr Uebung.

Todesanzeige.

Gestern Nachmittag 5^{1/2} Uhr starb nach langen Leiden unser lieber Sohn und Bruder Richard Jäckel, 10 Jahr 10 Monat alt. Dies zur Nachricht allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid.

Leipzig, den 4. Mai 1865.

Die trauernden Hinterlassenen.
C. F. Jäckel nebst Frau.

Dank allen Freunden, Verwandten und Bekannten für die ehrenvolle Begleitung bei dem Begräbniß meines lieben Mannes, insbesondere dem Herrn Dr. Lampadius für die trostreichen Worte am Grabe und für den schönen Blumenschmuck. Gott halte Sie noch lange fern von ähnlichen Fällen.

Moskatte Kattisch nebst Kindern.

Dem Einsender der Gratulation des Herrn Weishahn betreffend, dient zur Nachricht daß diejenige Person ihr Geld zu etwas andern anwenden soll, sonst noch deutlicher — E. Große.

Johann Gustav Müller.

Matthilde Müller geb. Kniesche.

Vermählte.

Leipzig, den 3. Mai 1865.

Die glückliche Geburt eines muntern Mädchens zeigen hiermit an
Den 4. Mai 1865.

Julius Raden und Frau,
geb. Bockförer.

Nach schwerer aber glücklicher Entbindung genas meine gute Frau, Anna geb. Bergelt, unter Gottes gnädigem Beistande heute früh 3/4 Uhr eines muntern kräftigen Knaben.

Leipzig, den 4. Mai 1865.

Ernst Hauptmann.

Städtische Speiseanstalt. Sonnabend: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Wengler.

Angemeldete Fremde.

Wraham, Kfm. a. Gohlfesen, Nicolaitstr. 18.
Kroschke Kfm. a. Silberburg t/Schw., Brühl 43.
Ulmer, Fabr. a. Greiz, Katharinenstr. 18.

Kub, Kfm. a. Fürth, Hall Str. 6.
Albrecht, Fabr. a. Chemnitz, Reichstr. 6.
Adler, Cartonnagenfabr. a. Buchholz, Markt 13.

Abding, Posament. a. Ehrenfriedersdorf, Neum. 22.
Abrecht, Fabr. a. Gdrlitz, Brühl 8.
Alter, Kfm. a. Olowa, Ritterstr. 17.

Hoffmann, Kfm. a. Wettin,
 Hoering, Kfm. a. Ronneburg, und
 Hotel, Part a. Gothenburg, Stadt Berlin.
 Hoyer, Kfm. a. Odriß, Brühl 89.
 Hoyer, Kfm. a. Lublin, Ritterstr. 10.
 Hoyer, Kürschnerstr. a. Lissa, Brühl 35.
 Hoyer, Uhrmacher a. Berlin, Hainstr. 17.
 Hoyer, Kfm. a. Star, Katharinenstr. 28.
 Hoyer, Kfm. a. Bären, Reichstr. 11.
 Hoyer, Kfm. a. Bialistock, Ritterstr. 22.
 Hoyer, Kfm. a. Kenney, Neukirch. 41.
 Hoyer, Fabr. n. Sohn a. Suhl, Katharinen-
 straße 16.
 Hammer, Fabr. a. Clausniz, Gerberstr. 35.
 Hartig, Fabr. a. Großschönau, gr. Fleischerstr. 1.
 Hecht, Fabr., Ginf. a. Rawicz, und
 Hecht, Kfm. a. Grünberg, Hainstr. 22.
 Hamburger, Kfm. a. Posen, Hall. Straße 5.
 Herberich, Kfm. a. Weisensfeld, Nicolaistr. 20.
 Herberich, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 23.
 Herberich, Kfm. a. Ellwille, Reichstr. 48.
 Herberich, Glashändler aus böhmisch Kamnitz,
 Postgebäude.
 Heine, Oblasterstr. a. Nürnberg, Neumarkt 1.
 Heine, Strohhutfabr. a. Dresden, Johannesg. 9.
 Hamburger, Kfm. a. Gleiwitz, Brühl 52.
 Heine, Fabr. a. Berlin, Nicolaistr. 8.
 Heine, Kfm. a. Neustadt a/D., Rosenkranz.
 Heine, Kfm. a. Bremen, und
 Heine, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
 Heine, Uhrmacher a. Berlin, Stadt Cöln.
 Heine, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 28.
 Heine, Fabr. n. Frau a. Auerbach, Wasserf. 8.
 Heine, Ginf. a. Sagarren, Uferstr. 18.
 Heine, Kfm. a. Breslau, gr. Fleischerg. 5.
 Heine, Kfm. a. Lublin, Ritterstr. 10.
 Heine, Gewerfabr. a. Suhl, Markt 11.
 Heine, Kfm. a. Hamburg, Markt 16.
 Heine, Kfm. a. Glauchau, Lessingstr. 2.
 Heine, Spigenfabr. a. Brand, Markt 6.
 Heine, Fabr. a. Meerane, Nicolaistr. 6.
 Heine, Kfm. a. Löbau, und
 Heine, Kfm. a. Fulda, Hotel z. Palmbaum.
 Heine, Kfm. a. Büsch Stadt Dresden.
 Heine, Kfm. a. Grimmitzschau, St. Nürnberg.
 Heine, Jagow, Kgl. Hof. a. Rieckert, Hot. de Bav.
 Heine, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
 Heine, Fabr. a. Mylau, Münchener Hof.
 Heine, Fabr. a. Auerbach, braunes Hof.
 Heine, Kfm. a. Emmendingen, S. z. Palmb.
 Heine, Kfm. a. Berlin, Wolfs Hotel garni.
 Heine, General-Consul a. Lissabon, Hotel zum
 Kronprinz.
 Heine, Defon. a. Oberwisch, g. Sonne.
 Heine, Kgl. Hof. a. Dobschütz, Restauration des
 Leipziger, Dresdner Bahnhof.
 Heine, n. Frau a. Glauchau, und
 Heine, Kgl. Hof. a. Pessin, Stadt Nürnberg.
 Heine, Rent. a. Leisnig, goldnes Cinhorn.
 Heine, Ingen. a. Wien, und
 Heine, Kfm. a. Pest, Stadt Wien.
 Heine, Kfm. a. Moskau, Hotel de Baviere.
 Heine, Kfm. a. Hof, und
 Heine, Kfm. a. Heinsberg, Stadt Hamburg.
 Heine, Spinnereibes. n. Fam. a. Grimmitzschau,
 Münchener Hof.
 Heine, Kfm. a. Lübeck, Restauration des
 Magdeburger Bahnhof.
 Heine, Director a. Magdeburg, S. de Russie.
 Heine, Fabr. a. Steuerbach, Brühl 3/4.
 Heine, Kfm. a. Berlin, Burgstr. 24.
 Heine, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 28.
 Heine, Kürschner a. London, Ritterstr. 34.
 Heine, Posam a. Annaberg, Reichstr. 33.
 Heine, Holzweid. a. Bremen, gold. Weinsäß.
 Heine, und
 Heine, Fabr. a. Berlin, Katharinenstr. 9.
 Heine, Kfm. a. Rotoschin, Nicolaistr. 31.
 Heine, Kürschner a. Goslar, und
 Heine, Kfm. a. Hoya, Hall. Straße 8.
 Heine, Diamantweid. a. Paris, Brühl 67.
 Heine, Fabr. a. Berlin, Ritterstr. 45.
 Heine, Kfm. a. Schwanebeck, Ritterstr. 35.
 Heine, Oblom. a. Brody, und
 Heine, Oblom. a. Bloclawek, Ritterstr. 33.
 Heine, Fabr. a. Reichenbach, Reichstr. 21.
 Heine, Oblom. a. Warschau, Brühl 39.
 Heine, Fabr. a. Greiz, Reichstr. 13.
 Heine, Fabr. a. Reichenbrand, blauer Harnisch.
 Heine, Kfm. a. Halle, Nicolaistr. 20.
 Heine, Oblom. a. Warschau, Ritterstr. 10.
 Heine, Kfm. a. Greiz, Schuhmacherg. 1.
 Heine, Einkäuferin a. Kimpfen, Ritterstr. 37.
 Heine, Kfm. a. Breslau, und
 Heine, Kfm. a. Stettin, und
 Heine, Kfm. a. Hamburg, Hainstr. 19.
 Heine, Kfm. a. Barmen, Neumarkt 41.
 Heine, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 33.

Löwenstein, Kfm. a. Elbing, Brühl 65.
 Leonhardt, Fabr. a. Leisnig, Klosterstraße 14.
 Ludewig, Kfm. a. Wien, Petersstr. 9.
 Liebermann, Kfm. a. Berlin, Brühl 6.
 Ludwig, Fabr. a. Mylau, Münchener Hof.
 Lehmann, Kfm. a. Schwerin, und
 Lehmann, Kfm. a. Löbau, Hotel z. Palmbaum.
 Lehmann, Kfm. a. Berlin, Wolfs Hotel garni.
 Langguth, Fabr. a. Chemnitz, Hotel z. Palmb.
 Lutter, Kfm. a. Dessau, goldne Sonne.
 Lichtenstein, und
 Löwenthal, Kfm. a. Magdeburg, und
 Luckner, Agent a. Dresden, Restauration des
 Leipziger, Dresdner Bahnhof.
 v. Leuthen, Privat. a. Breslau, und
 Lintig, Mechanik. a. Dresden, Stadt Nürnberg.
 Löffelbe, Kfm. a. Iserlohn, Stadt Hamburg.
 Langerecht, Bäckerstr. a. Schmöln, und
 Lindner, Kfm. a. Wald, Stadt Wien.
 Löwenberger, Kfm. a. Bamberg, Nicolaistr. 38.
 Liesegang, Kfm. a. Stettin, Hotel de Baviere.
 Löffler, Kfm. a. Erfurt, und
 Liebisch, Kfm. a. Nirdorf, Stadt Gotha.
 Lazarus, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Lütge, Kfm. a. Frankfurt a/D., Wolfe S. g.
 Landberg, Kfm. a. Königsberg, Brühl 22.
 Lewin, Kfm. a. Wilna, Ritterstr. 11.
 Lewin, Kfm. a. Berlin, Brühl 14.
 Landmann, Kfm. a. Berlin, Schwandg. 5.
 Landau, Kfm. a. Ostrowo, Nicolaistr. 38.
 Levy, Kfm. a. Lissa, gr. Fleischerstr. 19.
 Leonhardt, Fabr. a. Hainich, Reichstr. 23.
 Lingke, Kfm. a. Altdenburg, Markt 3.
 Laur, Kfm. a. Thronitz, Universitätsstr. 6.
 Leib, Oblom. a. Kurnel, Ritterstr. 37.
 Müller, Rauchweid. a. Berlin, Brühl 65.
 Mannheimer, Fabr. a. Brandenburg, Hainstr. 19.
 Müller, Fabr. a. Ischopau, Schuhmacherg. 1.
 Meyer, Kfm. a. Glauchau, Lessingstr. 2.
 Möckel, Fabr. a. Apolda, Nicolaistr. 8.
 Möpner, Kfm. a. Delitzsch, Gerberstr. 5.
 Rap, Kfm. a. Berlin, Petersstr. 3.
 Meyer, Kfm. a. Berlin, Markt 16.
 Marcus, Kfm. a. Gollberg, Nicolaistr. 12.
 Rothe, Fabr. a. Treuen, Universitätsstr. 17.
 Mathias, Kfm. a. Hamburg, Brühl 64.
 Mewes, Kfm. a. Berlin, Petersstraße 16.
 Moll, Kürschner a. Lissa, Nicolaistr. 33.
 Meierheim, Kfm. a. Berlin, Varußg. 5.
 Marquard, Kfm., und
 Minde, Blumenfabr. a. Berlin, Burgstr. 5.
 Meisel, Fabr. a. Seyersthal, Petersstraße 41.
 Menda, Kürschner a. Wien, Hall. Str. 6.
 Merzbacher, Großweid. a. Nürnberg, Brühl 60.
 Mertens, Kfm. a. Burscheid, Hotel de Russie.
 Müller, Fabr. a. Berlin, Stadt Cöln.
 Mering, Kfm. a. Wien, Stadt Nürnberg.
 v. Meins, Baron, Dffic. n. Gem. a. Posen, und
 Möller, Justizamtm. a. Gafel, Stadt Nürnberg.
 Michaelis, Bildh. a. Dresden, Stadt Wien.
 Mercy, Kfm. a. Prag, und
 Mellin, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Müller, Stud. a. Halle, Hotel de Prusse.
 Merkel, Kfm. a. Blaun, Stadt Nürnberg.
 Meißner, Gutsbes. a. Rätzsch, braunes Hof.
 Müller, Anwalt a. Allendorf, Brüsseler Hof.
 Mausein, Kfm. a. Ottersburg, Wolfs S. garni.
 Montreer, Kfm. a. Paris, und
 Münzner, Kfm. a. Coburg, Hotel z. Kronprinz.
 Marx, Kfm. a. Aachen, und
 MacMahon, Kfm. a. Edinburgh, und
 Markendorf, Kfm. a. Glauchau, Hotel z. Palmb.
 Michaelis, Bildh. a. Dresden, Stadt Dresden.
 Newellowsky, Agent a. Prag, Hotel z. Palmb.
 Nägel, Kfm. a. Roskau, und
 Reuner, Kfm. a. Wittwald, Stadt Dresden.
 Niemann, Kfm. a. Magdeburg, Wolfs S. g.
 Niemeyer, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Bav.
 Nathan, Kfm. a. Luxemburg, gr. Fleischerstr. 17.
 Neihahn, Spigenweid. a. Cwenstock, Ritterstr. 10.
 Namm, Kfm. a. Posen, Hall. Str. 5.
 Noremski, Rauchweid. a. Konof, Ritterstr. 37.
 Naumann, Fabr. a. Chemnitz, blauer Harnisch.
 Nagel, Militairarzt a. Dresden, St. Nürnberg.
 Nebendahl, Kfm. a. Berlin, Restauration des
 Berliner Bahnhof.
 Nathan, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
 Nellemann, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
 Nägler, Kfm. n. Frau a. Gera, Restauration
 des Thüringer Bahnhof.
 Nahde, Pastor a. Zerbst, goldner Hahn.
 Neifen, Kfm. a. Thorn, Ritterstr. 23.
 Negold, Kfm. a. Aue, gr. Fleischerstr. 30.
 Nahm, Kfm. a. Frankfurt, goldnes Sieb.
 Naumann, Fabr. a. Sebnitz, Nicolaistr. 5.
 Neulich, Fabr. a. Berlin, Burgstr. 10.
 Neumark, Kfm. a. Stockholm, Ritterstr. 31.
 Opitz, Kfm. a. Löbnitz, weißer Schwan.

Oppler, Kfm. a. Chemnitz, Goldhabng. 1.
 Oppenheim, Oblom. a. Delitzsch, Ritterstr. 7.
 Ortmann, Kfm. a. Leisnig, Brühl 59.
 Oppenheim, Kfm. a. Hannover, und
 Ortelach, Juwel. n. Frau a. Helmslät, Hotel
 z. Palmbaum.
 Oeffermann, Fabr. a. Sorau, Theaterpl. 7.
 Orsch, Kfm. a. Schönheide, Grimm. Str. 15.
 Ossenbacher-Oppenheimer, Kaufm. aus Fürth,
 Brühl 58.
 Obstfelder, Kfm. a. Königssee, Markt. Steinw. 14.
 Oberstern, Gärtler a. Lublin, Ritterstr. 35.
 Obstfelder, Fabr. a. Königssee, Markt 16.
 Oeffermann, Kfm. a. Geldern, Neumarkt 41.
 Opprower, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 32.
 Oeller, Kfm. a. Grefeld, Brühl 57.
 Picht, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 13.
 Poppe, Fabr. a. Berlin, Burgstraße 5.
 Potsdammer, Kfm. a. Lissa, Nicolaistr. 33.
 Poppitz, Fabr. a. Clausniz, Gerberstr. 35.
 Poper, Kürschner a. Lissa, Brühl 35.
 Pöckner, Fabr. a. Berlin, goldene Sonne.
 Pinski, Oblom. a. Königsberg, Brühl 35.
 Placht, Kfm. a. Tarnow, Brühl 39.
 Pfeiffer, Kfm. a. Neudeck, Stadt Cöln.
 Priesack, Kfm. a. Ubersfeld,
 Paul, Kfm. a. Magdeburg, und
 Pehold, Kfm. a. Waldenburg, Hotel z. Palmb.
 Pruss, Dr., Medicinalrath n. Frau a. Wien,
 Stadt Dresden.
 Preiß, Kfm. n. Sohn a. Reife, und
 Preiß, Kfm. a. Platten, Stadt Wien.
 Pils, Fabr. a. Sunwald, und
 Pöschke, Apotheker aus Brandenburg, Lebe's
 Hotel garni.
 Philipsohn, Kfm. a. Kopenhagen, St. Hamburg.
 Preusche, Kfm. a. Dresden, Stadt Berlin.
 Polvoisoff, Consul a. Dresden, S. de Pologne.
 Perl, Kfm. a. Berlin, Wolfs Hotel garni.
 Peufert, Kfm. a. Maguhn, goldnes Sieb.
 Philipp, Fabr. a. Berlin, Katharinenstr. 9.
 Pischler, Harmonikfabr. a. Altenb., Petersstr. 1.
 Posner, Kfm. a. Posen, Nicolaistr. 31.
 Palme, Glashdlr. a. Pargen, Grimm. Str. 2.
 Plümacher, Kfm. a. Solingen, Petersstr. 29.
 Bankow, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 1.
 Quenzel, Mühlenbes. a. Sondershausen, Hotel
 zum Kronprinz.
 Richter, Maurermeister, und
 Richter, Riemerstr. a. Golditz, gold. Cinhorn.
 Rein, Kfm. a. München, und
 Reib, Kfm. a. Augsburg, und
 Reisch, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Rößler, Kfm. a. Nirdorf, Stadt Gotha.
 Richter, Kfm. n. Frau a. Chemnitz,
 v. Rasch, Rent. a. Wien, und
 Reichwagen, Kfm. a. Hamburg, S. de Prusse.
 Rothenstein, Kürschner a. Lissa, Brühl 35.
 Rothhammer, Buchhalter a. Neustadt, Petersstr. 41.
 Rosendorf, Kfm. a. Berlin, Varußg. 5.
 Rübiger, Oblom. a. Reifen, Ritterstr. 33.
 Rubin, Kfm. a. Sagarren, Ritterstr. 32.
 Richter, Fabr. a. Weisa, Brühl 8.
 Römpfer, Kfm. a. Erfurt, Markt 17.
 Rosendorf, Kfm. a. Frankfurt a/D., Nicolaistr. 27.
 Rosenstein, Kfm. a. J. S. Ritterstr. 22.
 Rosenkranz, Kfm. a. Berlin, und
 Rosenbusch, Kfm. a. Hamburg, Ritterstr. 11.
 Rosenthal, Kfm. a. Rawicz, Nicolaistr. 32.
 Röße, Fabr. a. Nieder-Gunwalde, g. Wein'af.
 Rasche, Oblom. a. Magdeburg, Nicolaistr. 27.
 Reiche, Kürschner a. Lemberg, Dresd. Str. 3.
 Rosenstein, Kfm. a. Saarlouis, Reichstr. 3.
 Ranniger, Kfm. a. Brody, Ritterstr. 19.
 Richter, Fabr. a. Glauchau, Reichstr. 23.
 Raschkow, Kfm. a. Breslau, Katharinenstr. 16.
 Reinhold, und
 Rudolph, Fabrikanten a. Meerane, Nicolaistr. 8.
 Rietzer, Kfm. a. Halle, Lebe's Hotel garni.
 Richter, Forstmann a. Nordhausen, br. Hof.
 Rathfeld, Kfm. a. Giesleben, und
 Richter, Kfm. a. Sebnitz, weißer Schwan.
 Rogge, Kfm. a. Lingen, Restauration d. Thü-
 ringer Bahnhof.
 Röhner, Fabr. a. Auerbach, Petersstr. 1.
 Roskowski, Kfm. a. Gollup, Ritterstr. 33.
 Rosenband, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 34.
 Richter, Kfm. a. Berlin, Thomasg. 3.
 Reifmann, Fabr. a. Greiz, Wdttberg. 5.
 Rosenthal, Kfm. a. Karlstrone, Brühl 48.
 Richter, Wagenfabr. a. Berlin, Grimm. Str. 31.
 Rößler, Fabr. a. Nirdorf, Neumarkt 13.
 Rothenburg, Kfm. a. Güstrow, Hall. Str. 8.
 Rosenfeld, Kfm. a. Lissa, neue Straße 9.
 Rosenberg, Kfm. a. Piotrkow, Ritterstr. 37.
 Richter, Glashdlr. aus Albrechtstorf, Grimm.
 Steinweg 2.
 Richter, Fabr. a. Neustadt b/St., Schloßg. 3.

Riechel, Kfm. a. Gera, und
 Richter, Gasthofbes. a. Berlin, Hotel z. Palm.
 Reichardt, Kfm. a. Berlin, goldner Hirsch.
 Reuß, Frk., Rent. a. Bamberg, St. Nürnberg.
 Schweiß, Drechslermstr. a. Halle. bl. Harnisch.
 Schmidt, Kfm. a. Chemnitz, Hotel zum Palm.
 Strauch, Jean u. Tochter a. Schleich, v. Haus.
 Seidel, Friseur a. Galkrow.
 v. Seidwitz, Präsident a. D. u. Gemahlin a.
 Reichsch,
 Stolz, Kfm. a. Erfurt, und
 Striehdant, Kfm. a. Amsterdam, S. z. Palm.
 Schleisenberger, Fabr. a. Bleicha, St. Dresden.
 Samuel und
 Stiefinsky, Kfte. a. Saarlouis, Reichstr. 3.
 Schitowsky, Kfm. a. Berlin, Burgstr. 5.
 Stahlmann, Kfm. a. Barmen Neumarkt 41.
 Schabad, Kfm. a. Rintof, Ritterstr. 35.
 Schmidt Fabr. a. Berlin, Nicolaisstr. 8.
 Solomonow, Kfm. a. Rintof, Ritterstr. 33.
 Sattler, Fabr. a. Pforzheim, Reichstr. 23.
 Stork, Kfm. a. Frankfurt a/M., Petterstr. 15.
 Simm, Glaschn. a. Kallena, Postgebäude.
 Sachheim, Hblom. a. Tyloczia, Ritterstr. 22.
 Steinhardt, Fabr. n. Frau a. Reutlingen, Reichs-
 trafe 6.
 Schröder, Optiker a. Nürnberg, Hainstr. 21.
 Sittermann, Kfm. a. Wilna, Ritterstr. 19.
 Stein, Kfm. a. Jassy, Ritterstr. 14.
 Swolads, Posament. a. Buchholz, Markt 13.
 Seidel, Schneidermstr. a. Zwickau, und
 Schön, Fabr. a. Weidau, hohe Lisse.
 Scheinmann, Kfm. a. Diepfo, Hall. Str. 15.
 Schüttes, Kfm. a. Jassy, Ritterstr. 12.
 Schuster, Hblsfrau a. Dresden, Quersstr. 12.
 Schlemmer, Fabr. a. Lichtenstein, Katharinenstr. 5.
 Schwarz, Kfte. a. Philadelphia Hainstr. 25.
 Stiebel, Kfm. a. Lengsfeld, Goldbahng. 8.
 Schulwater, Kfm. a. Berlin, Brühl 57.
 Simon, Kfm. a. Berlin, Universitätsstr. 11.
 Seelich, Kfm. a. Breslau, neue Straße 13.
 Stamm, Kfm. a. Bialystock, Ritterstr. 19.
 Schramm, Kfm. a. Breslau, Hotel de Russie.
 Seitz, Kfm. a. Gditz, Wolfs Hotel garni.
 Siska, Kfm. a. Annaberg.
 Schulze, Restaurateur a. Hainichen, und
 Stern, Kfm. a. Weimar, Hotel zum Kronprinz.
 Steuer, Uhrmacher a. Oskrau, und
 Sieb, Mühlensbes. a. Weiskensfeld, goldnes Sieb.
 Schieferdecker, Kfm. a. Bittersfeld, g. Sonne.
 Straff, Fabr. a. Meerane,
 Schuler, Kfm. a. Marktneustichen, und
 Schadowell, Mechaniker a. Dresden, St. Nürnberg.
 Sprer, Tischlermstr. a. Rochlitz,
 Sondt, Bildh. a. Dresden, und
 Schneider, Geschäftsrdr. a. Glauchau, g. Ginh.
 Schreier, Kfm. a. Neubammer, Stadt Wien.
 Senator, Kfm. a. Inowracław, Johannisg. 7.
 Salter, Kfm. a. Chernowit, und
 Seaelberg, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 17.
 Schiefer, Kfm. a. Hohenstein, und
 Sievers, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 6/7.
 Schulze, Fabr. a. Lüben, und
 Scholz, Fabr. a. Gditz, Hainstr. 31.
 Schulle, Kürschner a. Greifswalde, Gerberstr. 44.

Stern, Kfm. a. Berlin, Brühl 23.
 Strauch, Rauchwhldr. a. Gditz, Nicolaisstr. 24.
 Simon, Fabr. a. London, Lebe's Hotel garni.
 Schenk, Fabr. a. Lengsfeld, Brühl 3/4.
 Söllheim, Fabr. a. Chemnitz, Nicolaisstraße 16.
 Sanger, Kfm. a. Pödsnest, Thomasg. 9.
 Salomon, Kfm. a. Mez, Ritterstraße 18.
 Schulze, Kfm. a. Gditz, Schützenstr. 22.
 Schiff, Kfm. a. Gditz, Ritterstr. 34.
 Schurig, Fabr. a. Großröhrsdorf, Ritterstr. 13.
 Schächter, Kfm. a. Tietz, Katharinenstr. 5.
 Schiff, Kfm. o. Wolstein, Nicolaisstraße 31.
 Salomon, Kfm. a. St. Jolno, Ritterstr. 34.
 Sprengler, Fabr. a. Grimmschau, und
 Steinberg, Fabr. a. Berlin, gr. Fleischerg. 18.
 Steinderg, Kfte. a. Warstein, und
 Schwerfsteil, Kfm. a. Breslau, gr. Fleischerg. 1.
 Schloß, Kfm. a. Frankfurt a/M., Grimm. Str. 5.
 Silberstein, Hblom. a. Binne, Ritterstr. 37.
 Steyer, Kfm. a. Rudolstadt, und
 Seling, Kfm. a. Nürnberg, gr. Fleischerg. 25.
 Stein, Kfm. a. Magdeburg, Hall. Straße 8.
 Sonnemann, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 24.
 Spanier, Kfm. a. Paderborn, II. Fleischerg. 18.
 Spieckert, Posament. a. Warschau, und
 Schmidt, Hblom. a. Schaffdt, Bahnhofstr. 10.
 Strauß, Hblgerdr. a. Frankfurt a/M., Reichs-
 trafe 22.
 Schwoger, Hblr. a. Bockau, Gerberstr. 30.
 Schaller, Fabr. a. Greiz, Goldbahng. 5.
 Sawulka, Kfm. a. Slow, und
 Saludecker, Kfm. a. Rönigsberg, Tiger.
 Schönemann, Warmorw. Fabr. a. Magdeburg,
 Thomasstr. 13.
 r. Smirnow, Privat. a. Petersburg,
 Schmidsberg, Kfm. a. Berlin,
 Stierck, Kfm. a. Tietz, und
 Serger, Kfm. a. Carlruhe, Hotel de Daviere.
 Sonderhoff, Kfm. a. Nordhausen, St. Gotha.
 Steinhardt, Kfm. a. Hamburg, und
 Serboldt, Stud. a. Halle, Hotel de Pologne.
 Schmidt, Kfm. a. Gnadau, Lebe's Hotel garni.
 Schmidt, Kfm. a. Mühlhausen, St. Hamburg.
 Scholler, Kfm. a. Danzig, und
 Sternkopf, Gymnas. Lehrer aus Rittergrün,
 goldnes Sieb.
 Schwedes, Kfm. a. Kopenhagen, und
 Sachs, Banq. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Seidel, Kfm. a. Grimmschau, Münch. S.
 Seeliger, Oberger. Rath a. Schleich, und
 Sawmarosky, Leutn. a. Dresden, S. de Pol.
 Stoy, Kfm. a. Nixdorf, weißer Schwan.
 Semmel, Kfm. a. Gera, Restauration des Thü-
 ringer Bahnhof.
 v. Stieglitz, Frau Kammerh. a. Altenburg,
 Stadt Nürnberg.
 Schimpf, Kfm. a. Berlin, Thomasg. 3.
 Schwarz, Kfte. a. Reupen, Ritterstr. 37.
 Trautwein, Uhrenfabrikant a. Chaur de Fonds,
 Reichstraße 23.
 Thiele, Fabr. a. Ernstthal, und
 Töpfer, Kfm. a. Schneberg, Reichstr. 6.
 Teppich, Kfm. a. St. Gallen, und
 Taubert, Klempner a. Gilenburg, Nicolaisstr. 14.
 Tippmann, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.

Trautwein, Kfm. a. Breslau, und
 Träger, Buchdrucker a. Bst., Hotel z. Palmbaum.
 Tielisch, Commerz. Rath a. Waldenburg, Hotel
 de Daviere.
 Töpken, Kfm. a. Oldenburg, Stadt Hamburg.
 Terzag, Kfm. a. Gditz, Stadt Berlin.
 Teubner, Watsbes. n. Frau a. Schwarzenberg,
 braunes Hof.
 Tauscher, Kfm. a. Oibernhan, Stadt Wien.
 Triebel, Radler a. Neustadt b/St., Schloßg. 2.
 Uhlisch, Kfm. a. Gerdorf, und
 Uhlisch, Kfm. a. Chemnitz, Hotel z. Palmbaum.
 Ufer, Bandfabr. a. Barmen, Salzgraben 1.
 Ulber, Kfm. a. Neustadt b/St., Grimm. Str. 21.
 Ucker, Kfm. a. Magdeburg, Hainstr. 21.
 Wehler, Hblom. a. Böttoschan, Ritterstr. 39.
 Voigt, Kfm. a. Chemnitz, Hotel z. Palmbaum.
 Wisch, Kfm. a. Bremen, Hotel de Preuss.
 Wolff, Kfte., und
 Weiff, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.
 Wohlbe, Det Insp. a. Lauscha, deutsches Haus.
 Wilhelm, Fabr. a. Seiffhennersdorf, und
 Wänsche, Kfm. a. Zittau, goldnes Sieb.
 Wöhner, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Wehner, Schneidermstr. a. Königshain, und
 Wehner, Schneidermstr. a. Soppelschtein, goldn.
 Einhorn.
 Weiler, Kfm. a. Gditz, Hotel de Daviere.
 Waltherworth, Maschinenmeister aus Leitz,
 Restauration des Magdeburger Bahnhof.
 Wagner, Hoteller a. Ronneburg, Stadt Berlin.
 Wagner, Privat. a. Greiz, braunes Hof.
 Wartmann, Kfm. a. Bessen, weißer Schwan.
 Weber, Fabr. a. Chemnitz, Goldbahng. 1.
 Wolf, Kfm. a. Berlin, Burgstr. 24.
 Wicke, Kfm. a. Hamburg, Markt. Steinw. 90.
 Wolf, Tuchhldr. a. Riechberg, Neumarkt 42.
 Wohler, Kfm. a. Wöhlen, Thomasgäßchen 7.
 Wollkowsky, Kfm. a. Posen, Brühl 52.
 Winberg, Hblom. a. Warschau, Brühl 57.
 Wassermann, Kfm. a. Jassy, Ritterstr. 31.
 Weißflog, Fabr. a. Schridenberga, und
 Weiß, Fabr. a. Breitenbrunn, a. d. Wasserfund 10.
 Weblunski, Kfm. a. Kowno, Reichstr. 55.
 Woltrab, Fabr. a. Treuen, Reichstr. 11.
 Wolfinger, Rauchwhldr. a. Charnowit, Ritterstr. 18.
 Wülken, Kfm. a. Hamburg, Markt 16.
 Wagner, Fabr. a. Pulsnit, Nicolaisstr. 6.
 Wolf, Fabr. a. Waifa, und
 Wolf, Fabr. a. Wehrdorf, Brühl 6.
 Wittkowsky, Kfm. a. Paris, Petersstr. 16.
 Weller, Hblom. a. Clavethal, goldene Sonne.
 Wilde, Kfm. a. Frankfurt a/D, Nicolaisstr. 21.
 Wachsgerz, Kfm. a. Lublin, Ritterstr. 19.
 Wahl, Kfm. a. Sondershausen, Nicolaisstr. 32.
 Westphal, Bernsteinwaarenfabrikant a. Gditz,
 Petersstraße 15.
 Weiff, Kfm. a. Lengsfeld, Goldbahng. 8.
 Wilde, Kfm. a. Berlin, Brühl 57.
 Wolf, Fabr. a. Glauchau, Reichstr. 23.
 Zwiesel, Kfm. a. Falticena, Ritterstr. 35.
 Zettlmann, Kfm. a. Glauchau, Leisingstr. 2.
 Zwanziger, Kfm. a. Peterswaldau, Nicolaisstr. 31.
 Zieger, Fleischwaarenhldr. n. Familie a. Raus-
 burg, Stadt Gditz

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 4. Mai. Berg.-Märk. E.-B.-Act. 137 1/4; Berl.-Anhalt.
 192; Berlin-Potsd.-Magdeb. 221 3/4; Berlin-Stettiner 135 3/4;
 Breslau-Schweidn.-Freib. —; Gditz-Mindener 209; Cosel-
 Döberl. 62 1/2 Br.; Galiz. Carl-Ludw. 96 3/4; Mainz-Ludw. 130 3/4;
 Medlenb. —; Friedr.-Wilh.-Nordbahn 76 1/2; Oberschl. Lit. A.
 175 1/2; Destr.-Franz. Staatsbahn —; Rhein. 114 1/2; Südbahn
 (Lomb.) 143 1/4; Thüringer 134; Preuß. Anl. 5 0/10 106; do.
 4 1/2 0/10 102 1/4; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2 0/10 91; Destr. Nat.-
 Anl. 70 1/2; do. Loose v. 1860 87 1/4; do. v. 1864 55 1/4;
 Desterreich. Silberanl. —; Dester. Bank-Noten 93 1/4; Russ.-
 Poln. Schatzoblig. 4 0/10 —; Russ. Bank-Noten 79 3/4; Amerik.
 69 1/8; Darmst. do. 92; Dessauer do. 91 1/8 Br.; Disc.-Com.-
 Anth. —; Genfer Credit-Act. —; Geraer B.-Act. 106 3/8;
 Gothaer Privatbank-Actien 100 3/4; Leipz. Credit-Act. 84 3/8; Mein.
 do. —; Preuß. Bank-Anth. —; Dester. Credit-Act. 85 3/4;
 Weim. Bank-Actien 100 3/4. Wechsel-Course. Amsterdam
 l. S. 143 1/8; Hamburg l. S. 151 3/4; do. 2 M. 151; London
 3 M. 6.22 1/2; Paris 2 M. 80 3/8; Wien 2 M. 92 1/2; Frank-
 furt a/M. 2 M. 56.26; Petersburg l. S. 88 1/2; Bremen
 8 L. 111 1/4.
 Wien, 4. Mai. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen
 75.90; Metall. 5 0/10 71.65; Staatsanl. v. 1860 94.20; Bank-
 Act. 803; Actien der Creditanstalt 184.40; Silberagio 106.50;

London 108.50; l. l. Münzduc. 5.11. Börsen-Notirungen
 v. 3. Mai. Metall. 5 0/10 71.40; do. 4 1/2 0/10 —; Bankact. 802.—;
 Nordb. 178.20; Mit Verloofung vom 3. 1854 88.—; National-
 Anl. 75.80; Act. der St.-E.-Gesellsch. 187.90; do. der Credit-
 Anst. 184.90; London 108.50; Hamburg 80.90; Paris 43.20;
 Galizier 206.90; Act. d. Böhm. Westb. 168.—; do. d. Lomb.
 Eisenb. 232.—; Loose d. Creditanst. 125.80; Neueste Loose 94.30.
 London, 4. Mai Mittags. Consols 90 5/8.
 Paris, 4. Mai. 3 0/10 Rente 67.40. Italien.
 neue Anleihe —. Ital. Rente 65.55. Credit
 mob.-Actien 772.50. 3 0/10 Spanier 42. 1 0/10 Span.
 —. Silberanleihe —. Dester. Staats-Eisenbahn-
 Actien 440. Lomb. Eisenbahn-Actien 540. —
 Fast geschäftslos, träge, 67.40, 67.35, 67.45.
 London. Bankdiscont 4 1/2.

Berliner Productenbörse, 4. Mai. Weizen pr. 2100 Pfd.
 loco 44—61 nach Dual. bez. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco
 28—35 nach Dual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco —
 pr. d. Mt. 25 3/4. — Spiritus pr. 8000 0/10 Tr. loco 13 1/2 1/4
 April-Mai 13 3/8, Juli-Aug. 14 1/2, Sept.-Octbr. 15 behauptet
 90.000. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 38 1/2 1/4, Frühlj. 38 1/2, Julij.
 Aug. 40, Sept.-Oct. 41 1/2 fest. 24000. — Rüböl pr. 100 Pfd.
 loco 127 1/8, April-Mai 127 1/8, Juli-Aug. 13 1/8, Septbr. = Octbr.
 13 3/4 fest.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

No 1

Die

Der untere
 benene
 bereits
 ung.
 Bundsch
 m er n
 trisches
 den S
 Kinge
 te Fest
 Artike
 diesell
 diesen
 im
 a Besd
 aber so
 a wirk
 theil,
 re Thei
 einze
 mersch
 Paris e
 er Hau
 ind D
 migen
 de erst
 fallen
 abzule
 weite
 öffentl
 lang v
 beste,
 franz
 zu tur
 produci
 erüb
 ständ
 net si
 on A
 Bedeu
 pflie
 e mi
 en mi
 m Wei
 guten
 von
 trager
 gung,
 ind a
 eweife
 gebe
 im g
 ath
 bes
 der
 de P
 m v
 te W
 ins
 in if
 er ei
 schla
 us